

Niedersächsisches  
Kultusministerium

# Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen

Stand: Schuljahr 2009/2010



**Niedersachs**

## Vorbemerkungen

Mit der Neuauflage der Broschüre „Die niedersächsischen berufsbildenden Schulen in Zahlen“ werden die Zahlen und Vergleichswerte auf den Stand des Schuljahres 2009/2010 fortgeschrieben.

Die ermittelten Größen geben Auskunft über die statistischen Zahlen des aktuellen Schuljahres. Im Vergleich mit den Daten vorangegangener Jahre und prognostischen Erwartungen für die Zukunft ergeben sich wichtige Erkenntnisse für die Schwerpunkte zukünftiger niedersächsischer Berufsbildungspolitik.

In Niedersachsen ist die berufliche Grundbildung neu aufgestellt worden. Die Neustrukturierung der beruflichen Grundbildung in Niedersachsen zum Schuljahr 2009/2010 ist aus mehreren Gründen notwendig geworden. Mit dem Gesetz zur Reform der beruflichen Bildung (Berufsbildungsreformgesetz – BerBiRefG) vom 23.03.2005 (BGBl. I Seite 931) wurde die Verpflichtung zur Anrechnung eines Berufsgrundbildungsjahres oder einer Berufsfachschule auf die Dauer einer anschließenden dualen Berufsausbildung mit Wirkung vom 01.08.2009 aufgehoben. In seiner 101. Sitzung am 11.10.2006 hat der Niedersächsische Landtag vor dem Hintergrund der Situation auf dem niedersächsischen Ausbildungsmarkt unter anderem folgende EntschlieÙung angenommen: „Angebote des Landes im Bereich der beruflichen Grundbildung sollen inhaltlich und organisatorisch so strukturiert werden, dass die freiwillige Anrechnung auf eine duale Ausbildung auch zukünftig möglich bleibt. Dadurch lassen sich ohne zusätzliche Investitionen die Ausbildungskapazitäten im Bereich der betrieblichen Ausbildung erhöhen.“

Auf der Basis der Anfang Juli 2008 beschlossenen Änderung des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) sind die Verordnung über das berufsbildende Schulwesen (BbS-VO) und die Ergänzenden Bestimmungen (EB-BbS) überarbeitet und im Juni 2009 veröffentlicht worden. Es geht bei der notwendig gewordenen Neugestaltung der beruflichen Grundbildung im Ansatz darum, so viele Jugendliche wie möglich über eine duale Ausbildung so zu qualifizieren, dass sie die gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen erfüllen. In den Fällen, in denen Jugendliche keinen betrieblichen Ausbildungsplatz im ersten Ausbildungsjahr erhalten, ist der Besuch der neu gestalteten Berufsfachschule so strukturiert, dass die jungen Menschen dem ersten Ausbildungsjahr gleichwertig ausgebildet werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen ohne Brüche in das zweite Ausbildungsjahr übergehen können. Dies ist eine wichtige Gelingensbedingung für eine freiwillige Anrechnung. Niedersachsen ist damit zukunftsfähig aufgestellt.

Durch die Aufhebung sowohl des schulischen als auch des kooperativen Berufsgrundbildungsjahres ergibt sich ein starker Anstieg der Zahl der Schülerinnen und Schüler in der einjährigen Berufsfachschule.

Das Berufsvorbereitungsjahr und die Berufseinstiegsklasse gehören jetzt nicht mehr zur Berufsschule, sondern bilden eine eigenständige Schulform „Berufseinstiegsschule“.

Eine der vorrangigen Aufgaben wird auch in Zukunft darin liegen, die Ausbildungsstandards des Landes, auf die auch Ausbildungsbetriebe, Auszubildende, Eltern und Schülerinnen und Schüler zu Recht hohen Wert legen, zu gewährleisten und nachhaltig zu steigern.

Aus der Jahresstatistik für die öffentlichen berufsbildenden Schulen ergeben sich folgende Eckdaten (Daten siehe Tabelle 2.1, Seite 6):

- Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler in den berufsbildenden Schulen ist gegenüber dem Vorjahr um rund 1.000 auf nunmehr 266.879 (- 0,4 %) zurück gegangen.
- Die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Teilzeitbereich (Berufsschule und ehemals kooperatives BGJ) ist bei sinkenden Zahlen der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge aufgrund des nachrückten starken 3. Ausbildungsjahrgangs (Einschulung im Schuljahr 2007/2008) noch um gut 300 von 161.127 auf 161.451 gestiegen. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler im Teilzeitbereich hat sich von 60,1 % im Vorjahr nochmals auf nunmehr 60,5 % erhöht.
- 39,5 % der Schülerinnen und Schüler befinden sich in Vollzeitbildungsgängen der berufsbildenden Schulen; das sind gut 1.300 Schülerinnen und Schüler weniger als im Vorjahr. Im Folgenden finden sich die Zahlen und Statistiken zu den Bereichen, die häufig im Zusammenhang mit den berufsbildenden Schulen angefordert werden.

Bitte beachten Sie auch die Fußnoten in den Tabellen, da sie Hinweise über das Zustandekommen und die Bedeutung der einzelnen Zahlenwerte geben. Sollten sich weitere Fragen zum Hintergrund der Statistiken ergeben, wenden Sie sich bitte an das Niedersächsische Kultusministerium, das gern Auskunft gibt.

Neben den Zahlen in dieser Broschüre finden Sie weitere Tabellen im Internetangebot des Niedersächsischen Kultusministeriums unter:

[www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de) > Service > Statistik > berufsbildende Schulen.

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>1.      Übersichten</b>	
1.1      Die berufsbildenden Schulen am 15.11.2009 nach Bezirken - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	1
1.2      Die berufsbildenden Schulen am 15.11.2009 nach Bezirken - öffentliche Schulen -	2
1.3      Die quantitative Entwicklung der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in den Jahren 2007 bis 2009 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	3
1.4      Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, die Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt und die Relation der Schülerinnen und Schüler zu den Lehrkräften an den berufsbildenden Schulen nach Schulformen am 15.11.2009 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -	4
1.5      Prognose der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen berufsbildenden Schulen	5
1.6      Schaubild: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen berufsbildenden Schulen von 2009 - 2025	6
<b>2.      Entwicklung der Schulen</b>	
2.1      Erhebung der Schülerzahlen an öffentlichen berufsbildenden Schulen; Veränderungen ab 1990	7
2.2      Berufsschulen (Teilzeit)	8
2.3      Berufseinstiegsschulen	9
2.3a     Berufseinstiegsklasse	9
2.3b     Berufsvorbereitungsjahr	10
2.4      Berufsgrundbildungsjahr (bis 2008)	11
2.5      Berufsfachschulen	12
2.6      Fachoberschulen a) bis 1986	13
b) Klasse 11 - seit 1985	14
c) Klasse 12 - seit 1985	15
2.7      Berufsoberschulen	16
2.8      Fachgymnasien	17
2.9      Fachschulen    a) bis 1986	18
b) Fachschulen - Vollzeit - seit 1985	19
c) Fachschulen - Teilzeit - seit 1985	20
<b>3.      Berufsschule</b>	
Schülerinnen und Schüler im 2. Ausbildungsjahr in den jeweils 15 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen am 15.11.2009	21
<b>4.      Einzelthemen</b>	
4.1      Schülerinnen und Schüler nach Geburts- bzw. Altersjahrgängen	
4.1.1    - am 15.11.2009 nach Schulform, Geschlecht und Geburtsjahr	22
4.1.2    - am 15.11. eines Jahres nach Altersjahrgängen - absolut und in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12. desselben Jahres - seit 1997	23

	Seite	
4.2	Ausländische Schülerinnen und Schüler	
4.2.1	- seit 1989 insgesamt nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	24
4.2.2	- Anteil an Schülerinnen und Schülern insgesamt nach Schulformen am 15.11.2009 und von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12.2009	25
<b>5.</b>	<b>Lehrkräfte</b>	
5.1	- Entwicklung der Lehrerzahlen nach Beschäftigungsumfang der Lehrkräfte (gesamt sowie darunter weiblich) seit 2003 und die Verteilung auf die Standorte der Landesschulbehörde am 15.11.2009	26
	5.2 bis 5.4 hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte	
5.2	- am 15.11.2009 nach Lehramt bzw. Fachrichtung (gesamt sowie darunter weiblich)	27
5.3	- 2008 und 2009 nach Standorten der LSchB und verschiedenen Merkmalen	28
5.4	- am 15.11.2009 nach Alter und Geschlecht	29
	Schaubild zu Tabelle 5.4	30
5.5	- Studienreferendarinnen und Studienreferendare nach dem Seminar und Ausbildungshalbjahr am 01.12.2009	31
<b>6.</b>	<b>Unterrichtsversorgung</b>	
	Entwicklung der Unterrichtsversorgung seit 2000	31
<b>7.</b>	<b>Ausbildungsplätze</b>	
7.1	- neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Zuständigen Stellen und Arbeitsamtsbezirken vom 1.10.2008 bis 30.9.2009	32
7.2	- neu abgeschlossene Ausbildungsverträge vom 1.10. eines Jahres bis zum 30.9. des Folgejahres seit 1.10.2004 nach Arbeitsamtsbezirken	
	a) absolute Zahlen	33
	b) Messziffern	34
	c) Arbeitsamtsbezirke in Prozent	35
7.3	- Auszubildende in Niedersachsen am 31.12. eines Jahres nach Bereichen und Ausbildungsjahren seit 2001	
	a) absolute Zahlen	36
	b) Messziffern	37

#### Zeichenerklärung:

- = Nichts bzw. Null                      0 oder 0,0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

• = Zahl nicht bekannt bzw. noch nicht bekannt oder Fragestellung nicht zutreffend bzw. sinnlos

Davon = Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen, deren Summe wieder die Gesamtmasse ergibt

Darunter = Ausgliederung einzelner Teilmassen

## Übersicht 1.1

### Berufsbildende Schulen: Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft (nur Ersatzschulen) am 15. 11. 2009

Standorte der LSchB	Berufsschulen			Berufseinstiegsschulen						Berufsfachschulen							
				Berufseinstiegsklasse		Berufsvorbereitungsjahr		zusammen		die in einen Beruf einführen				die zu einem Beruf ausbilden <sup>3</sup>		zusammen	
	an Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen
Braunschweig	28	30 793	1 612,9	1 012	54,0	807	68,0	1 819	122,0	5 273	238,6	1 064	56,0	5 134	256,6	11 471	551,2
Hannover	34	44 211	2 222,5	1 294	80,6	1 042	90,3	2 336	170,9	6 077	281,2	1 284	66,0	7 844	398,6	15 205	745,8
Lüneburg	26	26 969	1 465,2	921	54,0	1 007	93,0	1 928	147,0	6 434	305,2	1 186	61,0	4 102	193,6	11 722	559,8
Osnabrück	48	59 720	3 181,1	1 773	108,0	1 518	132,6	3 291	240,6	10 444	486,0	2 125	109,0	7 892	357,3	20 461	952,3
Niedersachsen	136	161 693	8 481,7	5 000	296,6	4 374	383,9	9 374	680,5	28 228	1 311,0	5 659	292,0	24 972	1 206,1	58 859	2 809,1
Standorte der LSchB	Fachoberschulen			Berufsober-schulen		Fachgymnasien			Fachschulen <sup>4</sup>			INSGESAMT				Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	
	zusammen		dar. Kl.11			z u s .	dar. im 11. Jahrg.	zusammen		dar. Tz							
	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Schulen <sup>5</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen <sup>6</sup>	ha / hb Lehrkräfte <sup>6</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen
Braunschweig	4 220	178	1 968	76	4	4 013	1 691	68	3 291	158	1 290	58	55 683	2 694	2 591	2 474	127
Hannover	5 056	213	2 239	131	6	5 131	2 114	88	4 010	198	717	78	76 080	3 644	3 474	3 582	201
Lüneburg	2 451	107	985	16	1	6 083	2 470	97	1 905	93	139	42	51 074	2 470	2 663	1 358	79
Osnabrück	6 522	278	2 586	189	9	8 237	3 411	138	4 249	198	971	86	102 669	4 997	4 720	3 943	214
Niedersachsen	18 249	776	7 778	412	20	23 464	9 686	391	13 455	647	3 117	264	285 506	13 805	13 448	11 357	621

1 Diese Berufsfachschulen führen zum Sekundarabschluss I - Realschulabschluss bzw. zum Erweiterten Sekundarabschluss I.

2 Hier sind auch die Berufsfachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Schulen für Altenpflege, Altenpflegehilfe, Ergotherapie sowie Pharmazeutisch-technische Ass.

3 Hier ist auch die Fachschule für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegt: Heilerziehungspflege.

4 Schule im Sinne von organisatorischer Einheit, d.h. eine Schule kann zahlreiche Bildungsgänge enthalten.

5 Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe! - bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten!

6 ha / hb = hauptamtliche / hauptberufliche

## Übersicht 1.2

### Berufsbildende Schulen: Öffentliche Schulen am 15. 11. 2009

Standorte der LSchB	Berufsschulen			Berufseinstiegsschulen						Berufsfachschulen							
				Berufseinstiegsklasse		Berufsvorbereitungsjahr		zusammen		die in einen Beruf einführen				die zu einem Beruf ausbilden <sup>2</sup>		zusammen	
	an Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen
Braunschweig	28	30 793	1 612,9	1 012	54,0	770	65,0	1 782	119,0	5 261	237,6	1 054	55	3 101	143,6	9 416	436,2
Hannover	32	44 117	2 216,5	1 294	80,6	936	83,3	2 230	163,9	5 858	272,2	1 134	58	2 934	137,6	9 926	467,8
Lüneburg	26	26 969	1 465,2	921	54,0	1 007	93,0	1 928	147,0	6 434	305,2	1 186	61	3 025	140,6	10 645	506,8
Osnabrück	46	59 572	3 156,7	1 738	104,0	1 422	117,6	3 160	221,6	10 276	477,4	1 983	101	4 870	226,3	17 129	804,7
Niedersachsen	132	161 451	8 451,3	4 965	292,6	4 135	358,9	9 100	651,5	27 829	1 292,4	5 357	275	#####	648,1	47 116	2 215,5
Bezirk	Fachoberschulen			Berufsoberschulen		Fachgymnasien			Fachschulen <sup>3</sup>			INSGESAMT				Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	
	zusammen		dar. Kl.11			zus.	dar. im 11. Jahrg.	zusammen		dar. Tz							
	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Schulen <sup>4</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen <sup>5</sup>	ha / hb Lehrkräfte <sup>6</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen
Braunschweig	3 987	167	1 833	76	4	4 013	1 691	68	2 429	111	897	32	52 496	2 518	2 385	214	11
Hannover	4 009	169	1 722	111	5	5 131	2 114	88	2 280	110	505	33	67 804	3 220	2 977	514	30
Lüneburg	2 286	99	879	16	1	6 083	2 470	97	1 324	69	139	27	49 251	2 385	2 559	62	3
Osnabrück	6 029	258	2 335	189	9	8 237	3 411	138	3 012	143	900	47	97 328	4 731	4 375	40	3
Niedersachsen	16 311	693	6 769	392	19	23 464	9 686	391	9 045	433	2 441	139	266 879	#####	12 296	830	47

1 Diese Berufsfachschulen führen zum Sekundarabschluss I - Realschulabschluss bzw. zum Erweiterten Sekundarabschluss I.

2 Hier sind auch die Berufsfachschulen für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegen: Schulen für Altenpflege, Altenpflegehilfe, Ergotherapie sowie Pharmazeutisch-technische Ass.

3 Hier ist auch die Fachschule für nichtärztliche Heilberufe mitgezählt, die dem Schulgesetz unterliegt: Heilerziehungspflege.

4 Schule im Sinne von organisatorischer Einheit, d.h. eine Schule kann zahlreiche Bildungsgänge enthalten.

5 Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe! - bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten!

6 ha / hb = hauptamtliche / hauptberufliche

## Übersicht 1.3

**Die quantitative Entwicklung der berufsbildenden Schulen in Niedersachsen in den Jahren 2007 bis 2009  
- öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -**

Schulform	2007				2008				2009			
	Schulen <sup>1</sup>	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	hauptamtl. /-berufl. Lehrkräfte	Schulen <sup>1</sup>	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	hauptamtl. /-berufl. Lehrkräfte	Schulen <sup>1</sup>	Klassen	Schülerinnen u. Schüler	hauptamtl. /-berufl. Lehrkräfte
Berufsschulen (Teilzeit) <sup>2</sup>	136	8 097	157 145	3 994	135	8 349	161 371	4 076	136	8 481,7	161 693	4 166
Schulisches BGJ	an 96	528	11 217	1 121	an 94	470	9 890	1 010				
Berufseinstiegsklasse	an 53	76	1 294	130	an 71	134	2 279	256	an 103	296,6	5 000	584
Berufsvorbereitungsjahr	an 105	522	5 816	870	an 105	454	5 021	768	an 105	383,9	4 374	696
Berufsfachschulen	1 166	2 758	59 072	4 204	1 167	2 642	56 354	4 039	1 249	2 809,1	58 859	4 520
Fachoberschulen	228	664	15 273	764	235	690	15 980	771	243	776,0	18 249	854
Berufsoberschulen	20	23	499	40	20	20	412	36	20	20,0	412	32
Fachgymnasien	169	352	21 352	1 636	178	367	22 308	1 732	182	391,0	23 464	1 820
Fachschulen	221	578	11 832	740	227	602	12 395	756	229	647,0	13 455	776
<b>Insgesamt</b>	<b>2 194</b>	<b>13 598 <sup>4</sup></b>	<b>283 500</b>	<b>13 499</b>	<b>2 232</b>	<b>13 728 <sup>4</sup></b>	<b>286 010</b>	<b>13 444</b>	<b>2 267</b>	<b>13 805 <sup>4</sup></b>	<b>285 506</b>	<b>13 448</b>
Darunter Vollzeitschulen <sup>3</sup>	2 058	5 425 <sup>4</sup>	125 061	9 375	2 097	5 245 <sup>4</sup>	122 360	9 112	2 131	5 027 <sup>4</sup>	118 813	8 698
Außerdem: Schulen des Gesundheitswesens	204	615	11 356	•	202	611	11 366	•	204	621	11 357	•

<sup>1</sup> Jede Schulform innerhalb einer berufsbildenden Schule ist gesondert als `Schule` gezählt. Bei den Schulformen, die nicht zur Berufsschule oder Berufseinstiegschule gehören, ist auch jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer etc.) gesondert gezählt.

<sup>2</sup> bis 2008 einschl. des kooperativem Berufsgrundbildungsjahres

<sup>3</sup> Als Vollzeitschulen sind hier - anders als in Übersicht 1.4 - alle Schulformen außer der Berufsschule mit Teilzeit- bzw. Blockunterricht sowie außer dem BGJk gezählt, d.h. auch die Fachschulen in Abendform (= `Teilzeitform`) und die Klasse 11 der Fachoberschule.

<sup>4</sup> Ohne den 12. und 13. Schuljahrgang der gymnasialen Oberstufe! Bei den Schülerinnen und Schülern jedoch enthalten!



## Übersicht 1.4

### Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte, die Vollzeit-Lehrer-Einheiten insgesamt und die Schüler/Lehrer-Relationen an den berufsbildenden Schulen nach Schulformen am 15.11.2009 - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Schulform	Hauptamtliche/-berufliche Lehrkräfte <sup>1</sup>		Mehrunterricht und bezahlte Stunden von Teilzeit- und stundenweise beschäftigten Lehrkräften	Durchschnittliche Regelstunden insgesamt <sup>2</sup>	Sp 3 : Sp 4	Sp 2 + Sp 5	Schülerinnen und Schüler	Sp 7 : Sp 1	Sp 7 : Sp 6
	insgesamt (Vollzeit und Teilzeit)	darunter Vollzeit-Lehrkräfte (Personen)			Errechnete zusätzliche Vollzeit-Lehrer-Einheiten <sup>3</sup>	Vollzeit-Lehrer-Einheiten (Pers. + errechn. Einh.) insgesamt		Schülerinnen/ Schüler je ha/hb Lehrkraft	Schül. je Vollzeit-Lehrer-Einheit insgesamt
					Sp 1	Sp 2		Sp 3	Sp 4
Berufsschulen	4 166	2 982	27 671	25,23	1 097	4 079	161 693	38,8	39,6
Berufseinstiegsklasse	584	423	3 737	25,23	148	571	5 000	8,6	8,8
Berufsvorbereitungsjahr	696	493	4 840	25,23	192	685	4 374	6,3	6,4
Berufsfachschulen	4 520	2 881	48 014	25,23	1 903	4 784	58 859	13,0	12,3
Klasse 11	186	120	1 676	25,23	66	186	6 769	36,4	36,3
Fachoberschulen									
Klasse 12	668	445	5 435	25,23	215	660	11 480	17,2	17,4
Berufsoberschulen	32	20	253	25,23	10	30	412	12,9	13,7
Fachgymnasien	1 820	1 172	13 403	25,23	531	1 703	23 464	12,9	13,8
Fachschulen (Vollzeit)	670	383	8 591	25,23	340	723	10 476	15,6	14,5
Fachschulen (Teilzeit)	106	73	926	25,23	37	110	2 979	28,1	27,2
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>13 448</b>	<b>8 992</b>	<b>114 546</b>		<b>4 540</b>	<b>13 532</b>	<b>285 506</b>	<b>21,2</b>	<b>21,1</b>
Darunter: Vollzeitschulen zusammen <sup>4</sup>	8 990	5 817	84 273		3 340	9 157	114 065	12,7	12,5

<sup>1</sup> Die Aufteilung der Lehrkräfte auf die Schulformen erfolgt anteilig aufgrund der erteilten Wochenunterrichtsstunden.

<sup>2</sup> Gewogenes arithmetisches Mittel aus den verschiedenen Regelstunden-Gruppen der Vollzeit-Lehrkräfte; nur einheitlich für berufsbildende Schulen insgesamt errechnet.

<sup>3</sup> Es wurde für öffentliche und Schulen in freier Trägerschaft getrennt gerechnet! Dadurch können hier vereinzelt Rundungen unzutreffend als "falsch" erscheinen.

<sup>4</sup> Insgesamt-Zahlen abzüglich Berufsschule sowie Klasse 11 der Fachoberschule und Fachschulen in Teilzeitform

# 1. Übersichten

## Übersicht 1.5

Prognose der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen berufsbildenden Schulen in Niedersachsen auf der Basis der IST-Zahlen am 15.11.2009 und einer fortgeschr. Bevölkerungsprognose auf Basis 31.12.2008

15. Nov.	Schülerinnen und Schüler in dem Bildungsgang ...									
	Berufsschule		Berufsschule zusammen	Berufseinstiegsschule		Berufseinstiegsschule zusammen	Berufsfachschultyp			Berufsfachschule zusammen
	mit Ausb.Vertr.	ohne Ausb.Vertr.		Berufsvorbereitungsjahr	Berufseinstiegsklasse		B1	B7	B8	
2009 (IST)	159 026	2 425	161 451	4 135	4 965	9 100	27 829	13 930	5 357	47 116
2010	155 878	2 384	158 262	4 006	4 726	8 732	26 757	14 759	2 480	43 996
2011	161 474	2 470	163 944	3 943	4 708	8 651	26 291	15 782	2 439	44 512
2012	158 235	2 420	160 655	3 968	4 590	8 558	25 918	15 337	2 393	43 649
2013	156 407	2 392	158 799	3 999	4 623	8 622	26 115	14 613	2 377	43 105
2014	151 281	2 314	153 595	3 936	4 623	8 560	26 160	14 381	2 392	42 933
2015	149 922	2 293	152 216	3 833	4 527	8 360	25 627	14 252	2 380	42 259
2016	147 774	2 260	150 035	3 744	4 417	8 161	25 011	14 008	2 332	41 351
2017	145 275	2 222	147 498	3 622	4 303	7 925	24 390	13 740	2 276	40 406
2018	143 929	2 202	146 131	3 491	4 164	7 655	23 606	13 518	2 224	39 349
2019	141 675	2 167	143 843	3 388	4 027	7 415	22 818	13 227	2 156	38 201
2020	136 940	2 095	139 035	3 314	3 916	7 230	22 177	12 825	2 081	37 082
2021	135 336	2 070	137 407	3 224	3 829	7 053	21 701	12 646	2 035	36 382
2022	132 266	2 023	134 289	3 149	3 727	6 875	21 103	12 369	1 986	35 458
2023	129 263	1 977	131 240	3 117	3 658	6 775	20 700	12 094	1 939	34 732
2024	125 996	1 927	127 924	3 082	3 618	6 700	20 477	11 858	1 901	34 236
2025	124 049	1 897	125 946	3 021	3 566	6 587	20 194	11 685	1 882	33 761

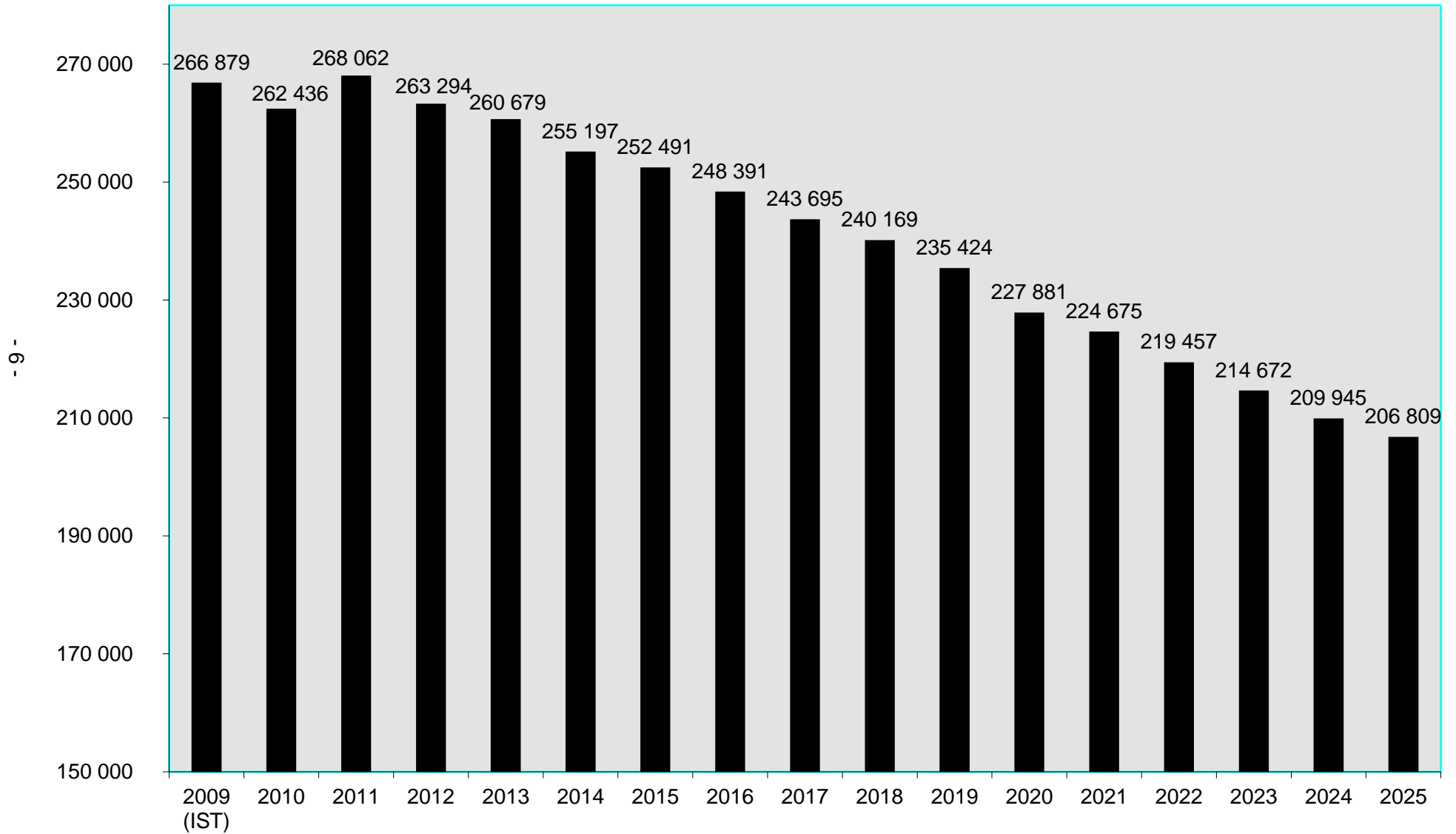
  

15. Nov.	Schülerinnen und Schüler in dem Bildungsgang ...								Ins- gesamt	
	Fachoberschule			Berufs- ober- schule	Fach- gymna- sium	Fachschultyp				Fach- schulen zusammen
	Klasse 11	Klasse 12	zu- sam- men			F1	F2	F4		
						(jeweils Voll- u. Teilzeit zus.) (Seefahrt)				
2009 (IST)	6 769	9 542	16 311	392	23 464	761	8 041	243	9 045	266 879
2010	7 065	10 450	17 515	413	23 960	685	8 635	238	9 558	262 436
2011	6 923	10 375	17 298	413	23 568	704	8 731	240	9 676	268 062
2012	6 842	10 285	17 127	416	23 200	681	8 768	241	9 689	263 294
2013	6 866	10 164	17 030	414	23 057	674	8 737	241	9 651	260 679
2014	6 879	10 138	17 017	411	23 099	671	8 670	242	9 583	255 197
2015	6 766	10 065	16 832	406	22 908	665	8 605	241	9 511	252 491
2016	6 619	9 899	16 518	400	22 486	661	8 542	240	9 443	248 391
2017	6 461	9 730	16 191	394	21 945	655	8 443	239	9 337	243 695
2018	6 279	9 642	15 921	391	21 440	654	8 389	238	9 282	240 169
2019	6 081	9 488	15 568	390	20 804	647	8 319	238	9 203	235 424
2020	5 898	9 159	15 058	380	20 090	628	8 144	235	9 007	227 881
2021	5 775	9 054	14 829	379	19 642	626	8 123	236	8 984	224 675
2022	5 619	8 852	14 471	372	19 141	613	8 005	233	8 851	219 457
2023	5 505	8 638	14 143	364	18 725	600	7 863	229	8 693	214 672
2024	5 428	8 416	13 845	355	18 357	587	7 717	226	8 530	209 945
2025	5 356	8 295	13 651	348	18 144	577	7 574	221	8 372	206 809

Quellen: LSKN, eigene Berechnungen

**Diagramm 1.6**

**Entwicklung der Zahlen der Schülerinnen und Schüler an den öffentl. berufsbildenden Schulen von 2009 - 2025**



**Tabelle 2.1**

**Erhebung der Schülerzahlen an öffentlichen berufsbildenden Schulen; Veränderungen ab 1990**

Schulform	Anzahl der Schülerinnen und Schüler jeweils am 15.11.												Veränderungen in %		
	1990	1996	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	09 zu 08	09 zu 90	09 zu 96
<b>1. Berufsschule</b>															
a) Teilzeitunterricht	189 534	136 573	151 490	148 033	145 037	141 469	140 373	140 695	142 822	148 501	152 974	161 451	+0,2	-14,8	+5,5
b) Berufsprüfungsjahr (kooperativ)	-	16 389	12 742	14 161	11 458	10 883	10 994	9 687	8 613	8 396	8 153			+0,0	-100,0
c) Berufsprüfungsjahr (schulisch)	14 792	14 910	12 447	11 923	12 278	12 577	13 014	12 871	12 271	11 195	9 870			-100,0	-100,0
<b>Zusammen</b>	<b>204 326</b>	<b>167 872</b>	<b>176 679</b>	<b>174 117</b>	<b>168 773</b>	<b>164 929</b>	<b>164 381</b>	<b>163 253</b>	<b>163 706</b>	<b>168 092</b>	<b>170 997</b>	<b>161 451</b>	<b>-5,6</b>	<b>-21,0</b>	<b>-3,8</b>
<b>2. Berufseinstiegsschule</b>															
a) Berufseinstiegsklasse	-	-	-	-	-	-	-	-	644	1 294	2 248	4 965	+120,9	+100,0	+100,0
b) Berufsvorbereitungsjahr	3 416	5 146	5 687	6 201	6 566	7 056	6 788	6 800	6 079	5 543	4 778	4 135	-13,5	+21,0	-19,6
<b>Zusammen</b>	<b>3 416</b>	<b>5 146</b>	<b>5 687</b>	<b>6 201</b>	<b>6 566</b>	<b>7 056</b>	<b>6 788</b>	<b>6 800</b>	<b>6 723</b>	<b>6 837</b>	<b>7 026</b>	<b>9 100</b>	<b>+29,5</b>	<b>+166,4</b>	<b>+76,8</b>
<b>3. Berufsfachschulen</b>															
a) einjährig mit Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27 829	+100,0	-	-
b) einjährig ohne schul. Abschluss	3 478	7 882	6 614	5 665	5 646	6 835	7 139	7 467	7 748	7 224	6 809	-	-100,0	-100,0	-100,0
c) einjährig für Realschüler	8 432	11 767	11 954	12 437	13 287	14 730	15 586	15 980	16 030	15 669	14 788	-	-100,0	-100,0	-100,0
d) beruflicher Abschluss	4 099	6 598	8 481	9 290	10 252	11 963	13 299	13 237	12 814	12 175	12 792	13 930	+8,9	+239,8	+111,1
e) zweijährig schulischer Abschluss	7 259	5 829	7 646	9 249	10 078	11 114	12 106	11 979	12 439	11 898	10 193	5 357	-47,4	-26,2	-8,1
<b>Zusammen</b>	<b>23 268</b>	<b>32 076</b>	<b>34 695</b>	<b>36 641</b>	<b>39 263</b>	<b>44 642</b>	<b>48 130</b>	<b>48 663</b>	<b>49 031</b>	<b>46 966</b>	<b>44 582</b>	<b>47 116</b>	<b>+5,7</b>	<b>+102,5</b>	<b>+46,9</b>
<b>4. Berufsaufbauschulen</b>	<b>320</b>	<b>36</b>												<b>-100,0</b>	<b>-100,0</b>
<b>5. Fachoberschulen</b>	<b>8 252</b>	<b>6 589</b>	<b>8 659</b>	<b>9 496</b>	<b>10 698</b>	<b>11 896</b>	<b>12 390</b>	<b>13 028</b>	<b>13 605</b>	<b>13 550</b>	<b>14 176</b>	<b>16 311</b>	<b>+15,1</b>	<b>+97,7</b>	<b>+147,5</b>
darunter Klasse 11	1 137	1 999	2 854	3 106	3 545	3 697	4 105	4 596	5 252	5 276	5 729	6 769	+18,2	+495,3	+238,6
darunter Klasse 12	7 115	4 590	5 805	6 390	7 153	8 199	8 285	8 432	8 353	8 274	8 447	9 542	+13,0	+34,1	+107,9
<b>6. Berufsoberschulen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>145</b>	<b>201</b>	<b>228</b>	<b>290</b>	<b>380</b>	<b>383</b>	<b>467</b>	<b>472</b>	<b>385</b>	<b>392</b>	<b>+1,8</b>	<b>+100,0</b>	<b>+100,0</b>
<b>7. Fachgymnasien</b>	<b>11 335</b>	<b>12 842</b>	<b>13 675</b>	<b>14 525</b>	<b>15 725</b>	<b>17 192</b>	<b>18 605</b>	<b>19 918</b>	<b>20 903</b>	<b>21 352</b>	<b>22 308</b>	<b>23 464</b>	<b>+5,2</b>	<b>+107,0</b>	<b>+82,7</b>
<b>8. Fachschulen</b> (einschl. entspr. Teilzeitformen)															
a) 1- 1½jährig	1 436	789	746	788	737	662	673	655	717	723	654	761	+16,4	-47,0	-3,5
b) 2- oder mehrjährig	6 930	8 166	7 923	8 070	8 547	8 247	7 932	8 266	7 507	7 345	7 754	8 284	+6,8	+19,5	+1,4
<b>Zusammen</b>	<b>8 366</b>	<b>8 955</b>	<b>8 669</b>	<b>8 858</b>	<b>9 284</b>	<b>8 909</b>	<b>8 605</b>	<b>8 921</b>	<b>8 224</b>	<b>8 068</b>	<b>8 408</b>	<b>9 045</b>	<b>+7,6</b>	<b>+8,1</b>	<b>+1,0</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>259 283</b>	<b>233 516</b>	<b>248 209</b>	<b>250 039</b>	<b>250 537</b>	<b>254 914</b>	<b>259 279</b>	<b>260 966</b>	<b>262 659</b>	<b>265 337</b>	<b>267 882</b>	<b>266 879</b>	<b>-0,4</b>	<b>+2,9</b>	<b>+14,3</b>
Mit Ausbildungsvertrag (Ziff. 1a + 1b)	189 534	152 962	164 232	162 194	156 495	152 352	151 367	150 382	151 435	156 897	161 127	161 451	+0,2	-14,8	+5,5
Vollzeitschulformen	69 749	80 554	83 977	87 845	94 042	102 562	107 912	110 584	111 224	108 440	106 755	105 428	-1,2	+51,2	+30,9
Relation mit Ausbildungsvertrag zu insges.	73,1 %	65,5 %	66,2 %	64,9 %	62,5 %	59,8 %	58,4 %	57,6 %	57,7 %	59,1 %	60,1 %	60,5 %			
Relation Vollzeitschulformen zu insges.	26,9 %	34,5 %	33,8 %	35,1 %	37,5 %	40,2 %	41,6 %	42,4 %	42,3 %	40,9 %	39,9 %	39,5 %			

Quellen: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN), ab 1998 eigene Erhebung

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.2

### Die Entwicklung der Berufsschulen mit Teilzeitunterricht<sup>1 2</sup>

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>3</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>4</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1955	204	285 591	11 621,0	24,6	2 530	•	•	•
15.11.1960	199	202 487	9 609,0	21,1	2 686	•	•	•
15.11.1965	190	194 197	9 072,0	21,4	2 469	•	•	•
15.11.1970	184	192 548	9 017,0	21,4	2 661	•	•	•
15.11.1975	145	184 558	8 112,0	22,8	2 186	58 012	7,2	0,31
15.11.1980	142	211 447	9 523,0	22,2	2 684	66 173	6,9	0,31
15.11.1985	137	224 086	10 235,0	21,9	3 291	74 952	7,3	0,33
15.11.1990	138	189 836	9 938,0	19,1	4 063	85 407	8,6	0,45
15.11.1995 <sup>2</sup>	137	155 992	8 143,1	19,2	4 132	87 098	10,7	0,56
15.11.2000	142	164 510	8 398,6	19,6	4 177	85 143	10,1	0,52
15.11.2001	144	162 436	8 440,8	19,2	4 252	86 983	10,3	0,54
15.11.2002	141	156 731	8 250,9	19,0	4 150	85 231	10,3	0,54
15.11.2003	138	152 576	8 141,4	18,7	4 065	83 760	10,3	0,55
15.11.2004	137	151 629	8 020,0	18,9	4 011	82 052	10,2	0,54
15.11.2005	136	150 636	7 987,0	18,9	3 982	81 499	10,2	0,54
15.11.2006	136	151 691	7 950,9	19,1	3 908	82 056	10,3	0,54
15.11.2007	136	157 145	8 097,0	19,4	3 994	83 879	10,4	0,53
15.11.2008	135	161 371	8 348,7	19,3	4 076	85 717	10,3	0,53
15.11.2009	136	161 693	8 481,7	19,1	4 166	86 372	10,2	0,53
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1955	184	284 080	11 548,0	24,6	2 506	•	•	•
15.11.1960	183	201 690	9 554,0	21,1	2 666	•	•	•
15.11.1965	183	193 727	9 035,0	21,4	2 459	•	•	•
15.11.1970	179	192 115	8 981,0	21,4	2 649	•	•	•
15.11.1975	141	184 271	8 089,0	22,8	2 172	57 704	7,1	0,31
15.11.1980	138	211 295	9 512,0	22,2	2 681	66 070	6,9	0,31
15.11.1985	134	223 913	10 221,0	21,9	3 286	74 810	7,3	0,33
15.11.1990	133	189 534	9 903,0	19,1	4 048	85 100	8,6	0,45
15.11.1995 <sup>2</sup>	133	155 758	8 120,1	19,2	4 120	86 870	10,7	0,56
15.11.2000	137	164 232	8 371,5	19,6	4 169	84 808	10,1	0,52
15.11.2001	139	162 194	8 415,1	19,3	4 237	86 681	10,3	0,53
15.11.2002	137	156 495	8 224,9	19,0	4 131	84 871	10,3	0,54
15.11.2003	134	152 326	8 112,1	18,8	4 037	83 396	10,3	0,55
15.11.2004	133	151 367	7 993,2	18,9	3 988	81 724	10,2	0,54
15.11.2005	132	150 382	7 960,0	18,9	3 960	81 121	10,2	0,54
15.11.2006	132	151 435	7 924,4	19,1	3 893	81 679	10,3	0,54
15.11.2007	132	156 897	8 071,0	19,4	3 981	83 510	10,3	0,53
15.11.2008	132	161 127	8 322,4	19,4	4 063	85 361	10,3	0,53
15.11.2009	132	161 451	8 451,3	19,1	4 144	85 986	10,2	0,53

<sup>1</sup> einschl. Blockunterricht

<sup>2</sup> von 1993 - 2008 einschl. des kooperativem Berufsgrundbildungsjahres

<sup>3</sup> Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrerguppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

<sup>4</sup> Tatsächlich erteilte Stunden einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

## 2. Entwicklung der Schulen

### 2.3 Berufseinstiegsschulen

Tabelle 2.3a

#### Die Entwicklung der Berufseinstiegsklasse

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>1</sup>	Wochenstd. von sämtlichen Lehrkräften <sup>2</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.2006	29	644	38,0	16,9	69	1 491	39,2	2,32
15.11.2007	53	1 294	76,0	17,0	130	2 943	38,7	2,27
15.11.2008	71	2 279	134,0	17,0	256	5 580	41,6	2,45
15.11.2009	103	5 000	296,6	16,9	584	12 425	41,9	2,49
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.2006	29	644	38,0	16,9	69	1 491	39,2	2,32
15.11.2007	53	1 294	76,0	17,0	130	2 943	38,7	2,27
15.11.2008	69	2 248	132,0	17,0	252	5 487	41,6	2,44
15.11.2009	100	4 965	292,6	17,0	577	12 279	42,0	2,47

<sup>1</sup> Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrerguppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

<sup>2</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

Quelle: eigene Erhebung

## 2. Entwicklung der Schulen

### 2.3 Berufseinstiegsschulen

Tabelle 2.3b

#### Die Entwicklung des Berufsvorbereitungsjahres<sup>1</sup>

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1980	an 111	7 929	487,0	16,3	712	19 423	39,9	2,45
15.11.1985	an 104	5 911	418,5	14,1	691	17 302	41,3	2,93
15.11.1990	an 100	3 532	297,0	11,9	587	13 232	44,6	3,75
15.11.1995	an 99	5 038	373,4	13,5	681	15 400	41,2	3,06
15.11.1996	an 101	5 288	406,7	13,0	718	16 108	39,6	3,05
15.11.1997	an 102	5 362	413,6	13,0	716	16 067	38,8	3,00
15.11.1998	an 102	5 225	411,6	12,7	717	15 976	38,8	3,06
15.11.1999	an 103	5 224	417,4	12,5	745	16 356	39,2	3,13
15.11.2000	an 103	5 846	454,3	12,9	805	17 486	38,5	2,99
15.11.2001	an 104	6 397	496,2	12,9	871	18 946	38,2	2,96
15.11.2002	an 103	6 763	548,2	12,3	934	20 487	37,4	3,03
15.11.2003	an 104	7 285	604,3	12,1	1 005	21 951	36,3	3,01
15.11.2004	an 105	7 014	612,4	11,5	1 038	22 087	36,1	3,15
15.11.2005	an 105	7 056	602,5	11,7	1 004	21 649	35,9	3,07
15.11.2006	an 105	6 394	567,5	11,3	939	20 731	36,5	3,24
15.11.2007	an 105	5 816	522,0	11,1	870	19 405	37,2	3,34
15.11.2008	an 105	5 021	453,7	11,1	768	16 795	37,0	3,34
15.11.2009	an 105	4 374	383,9	11,4	696	14 610	38,1	3,34
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1980	an 107	7 819	476,0	16,4	688	18 848	39,6	2,41
15.11.1985	an 99	5 790	403,5	14,3	666	16 691	41,4	2,88
15.11.1990	an 95	3 416	277,0	12,3	556	12 580	45,4	3,68
15.11.1995	an 94	4 912	358,4	13,7	656	14 866	41,5	3,03
15.11.1996	an 96	5 146	390,7	13,2	691	15 516	39,7	3,02
15.11.1997	an 97	5 224	399,6	13,1	691	15 508	38,8	2,97
15.11.1998	an 97	5 068	395,6	12,8	692	15 405	38,9	3,04
15.11.1999	an 98	5 064	399,4	12,7	718	15 697	39,3	3,10
15.11.2000	an 98	5 687	437,3	13,0	785	16 818	38,5	2,96
15.11.2001	an 99	6 201	477,2	13,0	831	18 196	38,1	2,93
15.11.2002	an 98	6 566	529,0	12,4	895	19 713	37,3	3,00
15.11.2003	an 98	7 062	584,2	12,1	963	21 147	36,2	2,99
15.11.2004	an 99	6 788	591,4	11,5	996	21 127	35,7	3,11
15.11.2005	an 99	6 800	582,5	11,7	961	20 699	35,5	3,04
15.11.2006	an 98	6 079	539,5	11,3	884	19 449	36,1	3,20
15.11.2007	an 98	5 543	492,0	11,3	811	18 027	36,6	3,25
15.11.2008	an 98	4 778	425,6	11,2	712	15 540	36,5	3,25
15.11.2009	an 98	4 135	358,9	11,5	639	13 421	37,4	3,25

<sup>1</sup> Das Berufsvorbereitungsjahr ist erst zum 01.08.1980 eingeführt worden. Am 15.11.1979 gab es an 7 Schulen 11 Vorlaufklassen mit 190 Schülerinnen und Schülern.

<sup>2</sup> Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an jeder Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt.

<sup>3</sup> Tatsächlich erteilte Stunden einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften.

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.4

### Die Entwicklung des schulischen Berufsgrundbildungsjahres<sup>1</sup>

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen <sup>4</sup>								
15.11.1973	•	1 201	57	21,1	•	2 312	40,6	1,93
15.11.1975	an 62	3 740	171	21,9	275	7 180	42,0	1,92

<sup>1</sup> Seit 2009 nicht mehr geführt

<sup>2</sup> Die Lehrkräfte werden seit 1974 an berufsbildenden Schulen mit einem Erhebungsbogen je 'Bündel'-Schule erfasst und rechnerisch anteilig nach den erteilten Unterrichtsstunden aufgeteilt.

<sup>3</sup> Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

<sup>4</sup> Bis 1979 gab es keine Berufsgrundbildungsjahre an Schulen in freier Trägerschaft.

Stichtag	Schulen	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1980	an 114	21 071	860,0	24,5	1 371	42 245	49,1	2,00
15.11.1985	an 119	26 842	1 217,5	22,0	2 186	59 583	48,9	2,22
15.11.1990	an 120	14 854	786,2	18,9	1 768	43 253	55,0	2,91
15.11.1995 <sup>5</sup>	an 100	15 185	697,2	21,8	1 499	37 739	54,1	2,49
15.11.1996	an 102	14 967	693,2	21,6	1 460	36 598	52,8	2,45
15.11.1997	an 100	14 258	674,4	21,1	1 416	35 488	52,6	2,49
15.11.1998	an 101	13 435	641,8	20,9	1 377	34 274	53,4	2,55
15.11.1999	an 101	13 065	621,0	21,0	1 331	32 622	52,5	2,50
15.11.2000	an 100	12 479	580,3	21,5	1 280	31 066	53,5	2,49
15.11.2001	an 99	11 947	554,5	21,5	1 202	29 903	53,9	2,50
15.11.2002	an 101	12 304	568,9	21,6	1 189	30 074	52,9	2,44
15.11.2003	an 100	12 598	581,3	21,7	1 212	30 965	53,3	2,46
15.11.2004	an 100	13 048	603,9	21,6	1 302	31 891	52,8	2,44
15.11.2005	an 99	12 891	599,0	21,5	1 288	31 703	52,9	2,46
15.11.2006	an 99	12 295	582,9	21,1	1 247	31 408	53,9	2,55
15.11.2007	an 96	11 217	528,0	21,2	1 121	28 702	54,4	2,56
15.11.2008	an 94	9 890	470,3	21,0	1 010	25 618	54,5	2,59
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1980	an 112	21 054	858,0	24,5	1 367	42 170	49,1	2,00
15.11.1985	an 116	26 776	1 206,5	22,2	2 171	59 169	49,0	2,21
15.11.1990	an 117	14 792	775,2	19,1	1 747	42 864	55,3	2,90
15.11.1995 <sup>5</sup>	an 98	15 117	688,2	22,0	1 484	37 434	54,4	2,48
15.11.1996	an 100	14 910	684,2	21,8	1 446	36 305	53,1	2,43
15.11.1997	an 98	14 205	668,4	21,3	1 403	35 221	52,7	2,48
15.11.1998	an 99	13 399	634,6	21,1	1 363	33 902	53,4	2,53
15.11.1999	an 99	13 037	616,6	21,1	1 326	32 440	52,6	2,49
15.11.2000	an 98	12 447	575,4	21,6	1 277	30 866	53,6	2,48
15.11.2001	an 97	11 923	551,1	21,6	1 195	29 755	54,0	2,50
15.11.2002	an 99	12 278	564,1	21,8	1 181	29 888	53,0	2,43
15.11.2003	an 98	12 578	578,7	21,7	1 205	30 846	53,3	2,45
15.11.2004	an 98	13 014	599,6	21,7	1 290	31 653	52,8	2,43
15.11.2005	an 97	12 871	594,5	21,7	1 278	31 498	53,0	2,45
15.11.2006	an 97	12 271	579,4	21,2	1 241	31 232	53,9	2,55
15.11.2007	an 94	11 195	524,0	21,4	1 116	28 552	54,5	2,55
15.11.2008	an 92	9 870	465,7	21,2	1 005	25 484	54,7	2,58

<sup>2</sup> Vgl. oben <sup>3</sup> Vgl. oben <sup>5</sup> Seit 1993 gibt es kein Berufsgrundbildungsjahr im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung mehr.

Quellen: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN), ab 1998 eigene Erhebung



## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.5

### Die Entwicklung der Berufsfachschulen (1975 bis 1981 mit Förder- u. Eingliederungslehrgängen)

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1955	141	20 612	656,0	31,4	755	•	•	•
15.11.1960	270	19 063	•	•	934	•	•	•
15.11.1965	264	16 737	791,0	21,2	815	•	•	•
15.11.1970	300	19 619	943,0	20,8	1 047	•	•	•
15.11.1975	515	36 423	1 568,0	23,2	2 110	52 285	33,3	1,44
15.11.1980	538	38 008	1 621,0	23,4	2 236	53 925	33,3	1,42
15.11.1985	635	48 855	2 101,3	23,2	3 002	70 112	33,4	1,44
15.11.1990	689	29 604	1 560,0	19,0	2 783	58 009	37,2	1,96
15.11.1995 <sup>4</sup>	742	35 166	1 685,7	20,9	2 981	62 217	36,9	1,77
15.11.2000	849	41 893	1 935,7	21,6	3 364	67 999	35,1	1,62
15.11.2001	867	43 974	2 012,6	21,8	3 314	69 786	34,7	1,59
15.11.2002	897	46 857	2 127,5	22,0	3 428	72 921	34,3	1,56
15.11.2003	1 027	53 989	2 402,6	22,5	3 725	80 857	33,7	1,50
15.11.2004	1 084	58 319	2 601,6	22,4	4 014	86 880	33,4	1,49
15.11.2005	1 115	59 460	2 681,3	22,2	4 165	89 803	33,5	1,51
15.11.2006	1 183	61 159	2 797,7	21,9	4 286	94 289	33,7	1,54
15.11.2007	1 166	59 072	2 758,0	21,4	4 204	93 654	34,0	1,59
15.11.2008	1 167	56 354	2 642,2	21,3	4 039	89 129	33,7	1,58
15.11.2009 <sup>5</sup>	1 249	58 859	2 809,1	21,0	4 520	101 095	36,0	1,72
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1955	105	12 439	448,0	27,8	529	•	•	•
15.11.1960	211	13 037	•	•	702	•	•	•
15.11.1965	219	13 539	659,0	20,5	684	•	•	•
15.11.1970	260	16 574	813,0	20,4	879	•	•	•
15.11.1975	460	31 138	1 368,0	22,8	1 867	45 426	33,2	1,46
15.11.1980	464	33 521	1 433,0	23,4	1 967	47 024	32,8	1,40
15.11.1985	539	41 678	1 774,3	23,5	2 525	57 901	32,6	1,39
15.11.1990	574	23 268	1 247,0	18,7	2 301	46 928	37,6	2,02
15.11.1995 <sup>4</sup>	642	29 958	1 425,7	21,0	2 573	52 598	36,9	1,76
15.11.2000	725	34 695	1 568,7	22,1	2 811	54 960	35,0	1,58
15.11.2001	735	36 641	1 636,6	22,4	2 798	56 490	34,5	1,54
15.11.2002	760	39 263	1 745,5	22,5	2 894	59 161	33,9	1,51
15.11.2003	843	44 600	1 961,0	22,7	3 150	65 781	33,5	1,47
15.11.2004	900	48 130	2 122,0	22,7	3 408	70 979	33,4	1,47
15.11.2005	928	48 663	2 164,3	22,5	3 514	72 712	33,6	1,49
15.11.2006	978	49 031	2 205,7	22,2	3 547	74 896	34,0	1,53
15.11.2007	961	46 966	2 154,0	21,8	3 442	73 488	34,1	1,56
15.11.2008	963	44 582	2 048,3	21,8	3 284	69 571	34,0	1,56
15.11.2009 <sup>5</sup>	1 053	47 116	2 215,4	21,3	3 755	81 560	36,8	1,73

<sup>1</sup> Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Niveau, Dauer) der Schulform Berufsfachschule wird hier als getrennte Schule gezählt

<sup>2</sup> Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

<sup>3</sup> Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

<sup>4</sup> Ab 1995 ohne die Ergänzungsschulen <sup>5</sup> Starke Zunahme durch Neuordnung der beruflichen Grundbildung (Wegfall BGJ)

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 a

### Die Entwicklung der Fachoberschulen bis 1986

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse <sup>4</sup>	je Schülerin/Schüler <sup>4</sup>
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1969 <sup>5</sup>	20	745	30	24,8	•	•	•	•
15.11.1970	32	2 129	84	25,3	28	•	•	•
15.11.1975	116	7 599	335	22,7	300	8 018	23,9	1,06
15.11.1976	123	6 934	327	21,2	303	8 252	25,2	1,19
15.11.1977	121	6 109	311	19,6	315	8 053	25,9	1,32
15.11.1978	118	5 995	297	20,2	299	7 515	25,3	1,25
15.11.1979	120	6 499	305	21,3	304	7 609	24,9	1,17
15.11.1980	126	7 557	337	22,4	343	8 049	23,9	1,07
15.11.1981	125	8 710	365	23,9	367	8 523	23,4	0,98
15.11.1982	130	9 312	393	23,7	417	9 516	24,2	1,02
15.11.1983	138	8 688	398	21,8	445	10 113	25,4	1,16
15.11.1984	137	8 327	392	21,2	446	10 030	25,6	1,20
15.11.1985	141	8 081	381	21,2	449	9 964	26,2	1,23
15.11.1986	142	8 151	383	21,3	465	10 852	28,3	1,33
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1969 <sup>5</sup>	20	745	30	24,8	•	•	•	•
15.11.1970	31	2 099	83	25,3	28	•	•	•
15.11.1975	110	7 339	323	22,7	293	7 770	24,1	1,06
15.11.1976	113	6 609	309	21,4	291	7 860	25,4	1,19
15.11.1977	111	5 810	291	20,0	303	7 627	26,2	1,31
15.11.1978	110	5 714	280	20,4	288	7 118	25,4	1,25
15.11.1979	111	6 185	286	21,6	295	7 224	25,3	1,17
15.11.1980	117	7 194	318	22,6	329	7 633	24,0	1,06
15.11.1981	115	8 258	344	24,0	350	8 061	23,4	0,98
15.11.1982	119	8 779	367	23,9	395	8 892	24,2	1,01
15.11.1983	127	8 177	369	22,2	420	9 406	25,5	1,15
15.11.1984	125	7 865	364	21,6	425	9 429	25,9	1,20
15.11.1985	127	7 601	350	21,7	425	9 320	26,6	1,23
15.11.1986	128	7 641	351	21,8	441	9 373	26,7	1,23

<sup>1</sup> Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

<sup>3</sup> Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

<sup>4</sup> Die Relationen Lehrerstunden je Klasse und je Schülerin/Schüler sind Mittelwerte aus Klasse 11 (Teilzeit!) und Klasse 12 (Vollzeit).

<sup>5</sup> Die Schulform Fachoberschule ist 1969 gegründet worden.

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 b

### Die Entwicklung der Fachoberschulen

#### Die Entwicklung der Fachoberschulen - Klasse 11 - seit 1985

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	52	1 681	77,0	21,8	35	806	10,5	0,48
15.11.1990	55	1 320	66,0	20,0	32	707	10,7	0,54
15.11.1995	68	1 955	95,0	20,6	49	1 062	11,2	0,54
15.11.1996	72	2 253	104,5	21,6	54	1 151	11,0	0,51
15.11.1997	77	2 663	118,0	22,6	58	1 234	10,5	0,46
15.11.1998	82	2 734	129,0	21,2	62	1 321	10,2	0,48
15.11.1999	85	3 107	142,4	21,8	68	1 411	9,9	0,45
15.11.2000	91	3 282	143,0	23,0	69	1 423	10,0	0,43
15.11.2001	98	3 622	160,0	22,6	79	1 548	9,7	0,43
15.11.2002	103	4 125	177,9	23,2	85	1 730	9,7	0,42
15.11.2003	107	4 350	189,0	23,0	88	1 774	9,4	0,41
15.11.2004	113	4 939	209,8	23,5	100	2 051	9,8	0,42
15.11.2005	124	5 453	223,4	24,4	127	2 511	11,2	0,46
15.11.2006	137	6 037	253,3	23,8	147	2 959	11,7	0,49
15.11.2007	140	6 122	253,0	24,2	148	2 957	11,7	0,48
15.11.2008	155	6 652	277,4	24,0	164	3 201	11,5	0,48
15.11.2009	176	7 778	324,0	24,0	186	3 786	11,7	0,49
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	44	1 488	65,0	22,9	30	671	10,3	0,45
15.11.1990	45	1 137	55,0	20,7	27	578	10,5	0,51
15.11.1995	57	1 714	82,0	20,9	43	920	11,2	0,54
15.11.1996	61	1 999	91,5	21,8	48	1 013	11,1	0,51
15.11.1997	66	2 354	103,0	22,9	51	1 073	10,4	0,46
15.11.1998	70	2 370	112,0	21,2	55	1 147	10,2	0,48
15.11.1999	73	2 721	124,4	21,9	59	1 222	9,8	0,45
15.11.2000	76	2 854	123,0	23,2	60	1 214	9,9	0,43
15.11.2001	83	3 106	136,0	22,8	68	1 297	9,5	0,42
15.11.2002	87	3 545	149,9	23,6	73	1 437	9,6	0,41
15.11.2003	91	3 697	161,0	23,0	75	1 482	9,2	0,40
15.11.2004	97	4 105	175,0	23,5	83	1 618	9,2	0,39
15.11.2005	108	4 596	189,4	24,3	108	2 105	11,1	0,46
15.11.2006	122	5 252	220,3	23,8	127	2 554	11,6	0,49
15.11.2007	124	5 276	219,0	24,1	127	2 533	11,6	0,48
15.11.2008	137	5 729	239,0	24,0	141	2 726	11,4	0,48
15.11.2009	155	6 769	282,0	24,0	161	3 268	11,6	0,48

<sup>1</sup> Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

<sup>2</sup> Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an jeder Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt.

<sup>3</sup> Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

Quellen: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN), ab 1998 eigene Erhebung

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.6 c

### Die Entwicklung der Fachoberschulen

#### Die Entwicklung der Fachoberschulen - Klasse 12 - seit 1985

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	141	6 400	304,0	21,1	415	9 158	30,1	1,43
15.11.1990	157	7 590	372,0	20,4	549	11 383	30,6	1,50
15.11.1995	172	5 099	271,3	18,8	412	8 644	31,9	1,70
15.11.1996	172	4 921	259,3	19,0	401	8 382	32,3	1,70
15.11.1997	180	5 440	271,0	20,1	451	9 427	34,8	1,73
15.11.1998	183	5 365	265,9	20,2	410	8 517	32,0	1,59
15.11.1999	186	5 642	272,0	20,7	414	8 460	31,1	1,50
15.11.2000	183	6 220	277,6	22,4	412	8 323	30,0	1,34
15.11.2001	188	6 901	301,0	22,9	465	8 838	29,4	1,28
15.11.2002	194	7 743	329,1	23,5	500	9 559	29,0	1,23
15.11.2003	199	8 892	375,0	23,7	576	10 884	29,0	1,22
15.11.2004	205	8 925	381,2	23,4	579	10 996	28,8	1,23
15.11.2005	217	9 174	399,0	23,0	610	11 506	28,8	1,25
15.11.2006	221	9 178	403,7	22,7	606	11 675	28,9	1,27
15.11.2007	228	9 151	411,0	22,3	617	11 845	28,8	1,29
15.11.2008	230	9 328	412,6	22,6	607	11 843	28,7	1,27
15.11.2009	235	10 471	452,0	23,2	668	12 888	28,5	1,23
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	127	6 113	285,0	21,4	396	8 649	30,3	1,41
15.11.1990	143	7 115	343,0	20,7	526	10 714	31,2	1,51
15.11.1995	157	4 722	248,3	19,0	393	8 094	32,6	1,71
15.11.1996	159	4 590	240,3	19,1	379	7 801	32,5	1,70
15.11.1997	166	5 107	251,0	20,3	431	8 872	35,3	1,74
15.11.1998	169	4 992	245,9	20,3	390	7 944	32,3	1,59
15.11.1999	172	5 243	251,0	20,9	414	8 314	33,1	1,59
15.11.2000	169	5 805	255,6	22,7	388	7 686	30,1	1,32
15.11.2001	171	6 390	275,0	23,2	435	8 101	29,5	1,27
15.11.2002	177	7 153	302,1	23,7	468	8 783	29,1	1,23
15.11.2003	181	8 190	344,0	23,8	536	9 963	29,0	1,22
15.11.2004	187	8 285	354,0	23,4	544	10 199	28,8	1,23
15.11.2005	199	8 432	366,0	23,0	569	10 536	28,8	1,25
15.11.2006	204	8 353	369,7	22,6	561	10 692	28,9	1,28
15.11.2007	210	8 274	372,0	22,2	568	10 766	28,9	1,30
15.11.2008	211	8 447	373,0	22,6	557	10 663	28,6	1,26
15.11.2009	217	9 542	411,0	23,2	612	11 653	28,4	1,22

<sup>1</sup> Jede Fachrichtung der Schulform Fachoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

<sup>2</sup> Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an jeder Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt.

<sup>3</sup> Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

Quellen: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN), ab 1998 eigene Erhebung

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.7

### Die Entwicklung der Berufsoberschulen

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstd. von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1997	8	147	8,0	18,4	12	255	31,9	1,73
15.11.1998	10	209	10,0	20,9	16	325	32,5	1,56
15.11.1999	9	160	8,0	20,0	12	247	30,9	1,54
15.11.2000	10	167	8,0	20,9	12	264	33,0	1,58
15.11.2001	11	223	11,0	20,3	18	345	31,4	1,55
15.11.2002	11	259	10,0	25,9	19	320	32,0	1,24
15.11.2003	13	316	13,0	24,3	27	423	32,5	1,34
15.11.2004	15	411	18,0	22,8	32	601	33,4	1,46
15.11.2005	16	410	18,0	22,8	32	565	31,4	1,38
15.11.2006	19	496	22,0	22,5	39	708	32,2	1,43
15.11.2007	20	499	23,0	21,7	40	727	31,6	1,46
15.11.2008	20	412	20,0	20,6	36	627	31,3	1,52
15.11.2009	20	412	20,0	20,6	32	602	30,1	1,46
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1997	6	117	6,0	19,5	10	190	31,7	1,62
15.11.1998	9	192	9,0	21,3	14	288	32,0	1,50
15.11.1999	8	140	7,0	20,0	11	210	30,0	1,50
15.11.2000	9	145	7,0	20,7	11	229	32,7	1,58
15.11.2001	10	201	10,0	20,1	16	307	30,7	1,53
15.11.2002	10	228	9,0	25,3	17	282	31,3	1,24
15.11.2003	12	290	12,0	24,2	24	385	32,1	1,33
15.11.2004	14	380	17,0	22,4	30	535	31,5	1,41
15.11.2005	15	383	17,0	22,5	31	528	31,1	1,38
15.11.2006	18	467	21,0	22,2	37	671	32,0	1,44
15.11.2007	19	472	22,0	21,5	38	689	31,3	1,46
15.11.2008	19	385	19,0	20,3	34	591	31,1	1,53
15.11.2009	19	392	19,0	20,6	31	566	29,8	1,44

<sup>1</sup> Jede Fachrichtung der Schulform Berufsoberschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

Quellen: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN), ab 1998 eigene Erhebung

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.8

### Die Entwicklung der Fachgymnasien

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Darunter: in Klassenverbänden <sup>4</sup>			Durchschnittl. Kursfrequenz	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden je Schül.
			Schülerinnen/Schüler	Klassen	Schül. je Klasse				
Öffentliche Schulen									
15.11.1970 <sup>5</sup>	36	3 467	3 467	165,0	21,0	-	194	•	•
15.11.1975	75	6 581	6 581	318,0	20,7	-	426	10 148	1,54
15.11.1980	89	8 696	-	-	-	18,0	674	14 575	1,68
15.11.1985	91	11 033	4 465	195,0	22,9	19,2	865	18 417	1,67
15.11.1990	96	11 335	4 148	200,0	20,7	17,8	1 030	20 518	1,81
15.11.1995	114	12 400	4 977	240,0	20,7	17,5	1 140	23 139	1,87
15.11.1996	117	12 842	5 095	242,0	21,1	17,7	1 150	23 261	1,81
15.11.1997	117	13 025	5 287	245,0	21,6	17,7	1 142	23 105	1,77
15.11.1998	118	12 952	5 543	253,0	21,9	17,9	1 156	23 212	1,79
15.11.1999	118	13 284	6 052	272,0	22,3	18,9	1 146	22 667	1,71
15.11.2000	118	13 675	5 876	242,4	24,2	•	1 079	21 136	1,55
15.11.2001	148	14 525	6 475	270,0	24,0	18,1	1 155	21 416	1,47
15.11.2002	139	15 725	6 981	292,0	23,9	19,0	1 218	22 648	1,44
15.11.2003	142	17 177	7 567	314,4	24,1	•	1 378	25 288	1,47
15.11.2004	176 <sup>6</sup>	18 605	8 075	333,0	24,2	•	1 490	27 146	1,46
15.11.2005	178	19 918	8 493	345,0	24,6	•	1 557	28 804	1,45
15.11.2006	187	20 903	8 626	351,0	24,6	•	1 595	30 483	1,46
15.11.2007	169	21 352	8 766	352,1	24,9	19,6	1 636	31 072	1,46
15.11.2008	181	22 308	9 190	367,0	25,0	19,9	1 732	32 499	1,46
15.11.2009	182	23 464	9 686	391,0	24,8	19,8	1 820	34 072	1,45

<sup>1</sup> Jede Fachrichtung und jeder Schwerpunkt der Schulform Fachgymnasium wird hier als getrennte Schule gezählt.

<sup>2</sup> Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrerguppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

<sup>3</sup> Einschließlich bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

<sup>4</sup> Ab 1976 wurde die neugestaltete Oberstufe mit dem Kurssystem eingeführt. Ab 1.8.1981 ist der 11. Schuljahrgang für einen Teil des Unterrichts wieder in Klassenverbänden organisiert, ab 1.8.2001 für den gesamten Unterricht der Kl. 11.

<sup>5</sup> Seit 1970 werden die Fachgymnasien statistisch gesondert ausgewiesen; sie wurden bis dahin je nach Typ bei verschiedenen Schulformen mitgezählt: bei allgemeinbildenden Gymnasien, Berufsfachschulen und Fachschulen.

<sup>6</sup> Starker Anstieg der Zahl, da hier ab 2004 im Fach Technik jeder Schwerpunkt (Metall-, Elektro-, Bau-, Informationstechnik) als Schule gezählt wird.

Quellen: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN), ab 1998 eigene Erhebung

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 a

### Die Entwicklung der Fachschulen

#### a) Die Entwicklung der Fachschulen<sup>1</sup> und Höheren Fachschulen<sup>2</sup> bis 1970<sup>3</sup>

Stichtag	Schulen <sup>4</sup>	Schülerinnen/ Schüler	ha/hb Lehrkräfte <sup>5</sup>	Schulen <sup>4</sup>	Schülerinnen/ Schüler	ha/hb Lehrkräfte <sup>5</sup>
	Öffentl. Schulen u. Schulen in fr. Trägerschaft			Darunter: Öffentliche Schulen		
15.11.1955	196	17 186	1 078	166	14 871	981
15.11.1960	208	15 952	1 076	166	11 565	883
15.11.1965	202	12 412	793	151	7 651	582
15.11.1970	164	14 553	866	122	8 858	596

#### b) Die Entwicklung der Fachschulen bis 1986

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>5</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>6</sup>	Lehrer- wochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1975	165	14 704	672	21,9	831	22 351	33,3	1,52
15.11.1980	151	9 662	471	20,5	713	17 037	36,2	1,76
15.11.1981	146	9 808	474	20,7	730	17 192	36,3	1,75
15.11.1982	153	10 104	483	20,9	749	17 405	36,0	1,72
15.11.1983	182 <sup>7</sup>	10 034	485	20,7	705	16 935	34,9	1,69
15.11.1984	180	9 613	486	19,8	716	16 994	35,0	1,77
15.11.1985	192	9 323	463	20,1	718	16 591	35,8	1,78
15.11.1986	196	9 439	480	19,7	724	16 609	34,6	1,76
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1975	117	7 817	379	20,6	524	13 359	35,2	1,71
15.11.1980	108	6 759	328	20,6	494	11 421	34,8	1,69
15.11.1981	105	6 853	331	20,7	501	11 617	35,1	1,70
15.11.1982	112	7 252	344	21,1	523	11 740	34,1	1,62
15.11.1983	131 <sup>7</sup>	7 260	344	21,1	517	11 825	34,4	1,63
15.11.1984	131	7 062	349	20,2	530	12 039	34,5	1,70
15.11.1985	141	6 849	340	20,1	525	11 771	34,6	1,72
15.11.1986	144	6 858	348	19,7	540	11 814	33,9	1,72

<sup>1</sup> Einschl. Fachschulen -Technik

<sup>2</sup> Nicht enthalten sind die Ingenieurakademien.

<sup>3</sup> Die Höheren Fachschulen wurden 1971 zu Fachhochschulen.

<sup>4</sup> Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule wird hier als getrennte Schule gezählt.

<sup>5</sup> Die Zuordnung der verschiedenen hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrergruppen zu den einzelnen Schulformen innerhalb der berufsbildenden Schulen wird seit 1974 nur noch rechnerisch aufgrund der jeweils dort erteilten Stunden vorgenommen. Die früher gehandhabte Zuordnung der Einzelpersonen nach dem Schwerpunkt des Einsatzes führte zu unrealistischen Schüler/Lehrer-Relationen.

<sup>6</sup> Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

<sup>7</sup> Anstieg der Zahl durch weitere Trennung in einzelne Fachrichtungen, die früher zu 'Technik' zusammengefasst waren.

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

## 2. Entwicklung der Schulen

Tabelle 2.9 b

### Die Entwicklung der Fachschulen

#### Die Entwicklung der Fachschulen - Vollzeitform - seit 1985

Stichtag	Schulen <sup>1</sup>	Schülerinnen und Schüler	Klassen	Schülerinnen/ Schüler je Klasse	ha/hb Lehrkräfte <sup>2</sup>	Wochenstunden von sämtlichen Lehrkräften <sup>3</sup>	Lehrerwochenstunden	
							je Klasse	je Schülerin/ Schüler
Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft								
15.11.1985	182	8 216	407,0	20,2	674	15 576	38,3	1,90
15.11.1990	215	10 375	531,0	19,5	907	19 212	36,2	1,85
15.11.1995 <sup>5</sup>	290	11 757	645,2	18,2	1 005	23 352	36,2	1,99
15.11.1996	287	11 609	635,7	18,3	931	21 764	34,2	1,87
15.11.1997	302	11 741	641,9	18,3	1 021	23 859	37,2	2,03
15.11.1998	289	11 600	635,4	18,3	835	19 385	30,5	1,67
15.11.1999	283	12 504	697,7	17,9	889	20 323	29,1	1,63
15.11.2000	268	12 261	673,0	18,2	856	19 383	28,8	1,58
15.11.2001	268	12 231	658,0	18,6	849	18 852	28,7	1,54
15.11.2002	263	12 670	665,8	19,0	822	18 632	28,0	1,47
15.11.2003	257	11 361	584,4	19,4	751	16 569	28,4	1,46
15.11.2004	255	10 685	539,5	19,8	718	15 631	29,0	1,46
15.11.2005	250	10 832	532,0	20,4	712	15 613	29,3	1,44
15.11.2006	178 <sup>6</sup>	9 280	452,7	20,5	647	13 886	30,7	1,50
15.11.2007	174	9 028	443,0	20,4	636	13 800	31,2	1,53
15.11.2008	177	9 441	459,1	20,6	651	14 015	30,5	1,48
15.11.2009	179	10 338	495,0	20,9	670	14 654	29,6	1,42
Darunter: Öffentliche Schulen								
15.11.1985	134	5 910	292,0	20,2	489	10 961	37,5	1,85
15.11.1990	159	6 779	353,0	19,2	634	13 019	36,9	1,92
15.11.1995	184	6 820	366,2	18,6	681	14 200	38,8	2,08
15.11.1996	183	6 790	368,8	18,4	638	13 296	36,1	1,96
15.11.1997	188	6 868	371,0	18,5	694	14 470	39,0	2,11
15.11.1998	179	6 613	361,4	18,3	569	11 740	32,5	1,78
15.11.1999	172	6 768	373,0	18,1	561	11 382	30,5	1,68
15.11.2000	163	6 771	360,0	18,8	548	10 998	30,6	1,62
15.11.2001	163	6 874	355,0	19,4	558	10 745	30,3	1,56
15.11.2002	160	7 191	359,6	20,0	532	10 542	29,3	1,47
15.11.2003	156	6 785	335,0	20,3	507	9 757	29,1	1,44
15.11.2004	155	6 519	317,0	20,6	488	9 384	29,6	1,44
15.11.2005	154	6 742	330,2	20,4	498	9 619	29,1	1,43
15.11.2006	126 <sup>6</sup>	6 121	303,7	20,2	476	9 271	30,5	1,51
15.11.2007	124	5 810	291,0	20,0	464	8 942	30,7	1,54
15.11.2008	127	6 065	302,0	20,1	474	9 078	30,1	1,50
15.11.2009	130	6 604	318,0	20,8	476	9 311	29,3	1,41

<sup>1</sup> Jeder Typ oder Zweig (Fachrichtung, Dauer) der Schulform Fachschule innerhalb einer 'Bündel'-Schule wird hier als getrennte 'Schule' gezählt.

<sup>2</sup> Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen geben in der Regel an mehreren Schulformen innerhalb einer 'Bündel'-Schule Unterricht, so dass die einzelne Person nicht einer bestimmten Schulform zugeordnet werden kann. Daher werden die verschiedenen Gruppen von hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften anhand der Stunden, die jede Gruppe an jeder Schulform erteilt, rechnerisch aufgeteilt.

<sup>3</sup> Einschl. bezahlter Mehrunterricht und Stunden von stundenweise beschäftigten Lehrkräften

<sup>4</sup> Ohne die Daten von 4 Schulen in freier Trägerschaft, die diese nicht bzw. verspätet gemeldet haben

<sup>5</sup> Ab 1995 ohne die Ergänzungsschulen

<sup>6</sup> Starke Abnahme wegen der Zählung der Altenpflegeschulen bei den BFS



**Die Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit Ausbildungsvertrag  
im 2. Ausbildungsjahr<sup>1</sup> nach dem Geschlecht in den jeweils 15 am stärksten  
besetzten Ausbildungsberufen am 15.11.2009  
- öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -**

Lfd. Nr.	Ausbildungsberuf	Schülerinnen/Schüler im 2. Ausbildungsjahr			
		Anzahl	%	Aufsummierung <sup>2</sup>	
				absolut	%
<b>Schüler zusammen</b>		30 755 = 100 %			
1.	Kraftfahrzeugmechatroniker	2 025	6,6	2 025	6,6
2.	Kaufmann im Einzelhandel und Verkäufer	1 791	5,8	3 816	12,4
3.	Metallbauer	1 221	3,8	5 037	16,4
4.	Industriemechaniker	1 165	3,5	6 202	20,2
5.	Elektroniker - Energie- und Gebäudetechnik -	1 090	3,5	7 292	23,7
6.	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	1 059	3,4	8 351	27,2
7.	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	973	3,2	9 324	30,3
8.	Koch	880	2,9	10 204	33,2
9.	Tischler	791	2,6	10 995	35,8
10.	Fachkraft für Lagerlogistik	767	2,5	11 762	38,2
11.	Landwirt	751	2,4	12 513	40,7
12.	Fachinformatiker	740	2,4	13 253	43,1
13.	Maler und Lackierer	708	2,3	13 961	45,4
14.	Industriekaufmann	675	2,2	14 636	47,6
15.	Mechatroniker	515	1,7	15 151	49,3
<b>Schülerinnen zusammen</b>		21 752 = 100 %			
1.	Kauffrau im Einzelhandel und Verkäuferin	2 775	12,8	2 775	12,8
2.	Bürokauffrau	1 595	7,3	4 370	20,1
3.	Medizinische Fachangestellte	1 378	6,3	5 748	26,4
4.	Friseurin	1 146	5,3	6 894	31,7
5.	Fachverkäuferin im Lebens(Nahrungs)mittelhandwerk	1 099	5,1	7 993	36,7
6.	Industriekauffrau	1 057	4,9	9 050	41,6
7.	Zahnmedizinische Fachangestellte	985	4,5	10 035	46,1
8.	Hotelfachfrau	797	3,7	10 832	49,8
9.	Kauffrau für Bürokommunikation	689	3,2	11 521	53,0
10.	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	664	3,1	12 185	56,0
11.	Bankkauffrau	663	3,0	12 848	59,1
12.	Steuerfachangestellte	571	2,6	13 419	61,7
13.	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte	479	2,2	13 898	63,9
14.	Verwaltungsfachangestellte	406	1,9	14 304	65,8
15.	Restaurantfachfrau	334	1,5	14 638	67,3

<sup>1</sup> Es wurde das 2. Ausbildungsjahr verglichen, um die Verzerrungen zu eliminieren, die von einer unterschiedlichen Ausbildungsdauer bzw. dem BGJ verursacht werden.

<sup>2</sup> Die Zahlen werden fortlaufend addiert. Aussage z.B.: in den 10 von Mädchen am häufigsten gewählten Berufen befanden sich 2009 56,0 % der Berufsschülerinnen mit Ausbildungsvertrag (bezogen auf das 2. Ausbildungsjahr).

## 4. Einzelthemen

Tabelle 4.1.1

Die Schülerinnen und Schüler der **berufsbildenden Schulen** am 15.11.2009  
nach **G e b u r t s j a h r** und **Geschlecht** - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Schulform	Geschl.	Schülerinnen und Schüler mit dem Geburtsjahr ...											Schülerinnen u. Schüler insgesamt
		1994 und später	1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984 und früher	
Berufsschule	männl.	196	2 586	8 637	14 974	18 552	15 955	11 818	8 083	5 204	3 271	7 753	97 029
	weibl.	89	1 404	4 942	9 164	12 329	11 561	9 356	6 158	3 309	1 947	4 405	64 664
Berufseinstiegsklasse	männl.	112	732	1 188	602	179	61	34	12	11	2	6	2 939
	weibl.	83	592	816	385	98	35	16	12	12	2	10	2 061
Berufsvorbereitungsjahr	männl.	392	1 283	797	185	37	7	13	4	4	3	4	2 729
	weibl.	263	719	469	142	27	6	6	2	2	6	3	1 645
Berufsfachschule	männl.	295	4 088	8 221	5 415	2 383	1 199	775	559	433	288	1 028	24 684
	weibl.	303	4 540	8 586	6 370	3 798	2 677	2 081	1 352	885	592	2 991	34 175
Fachoberschule	männl.	2	585	1 523	1 710	1 350	1 236	1 145	702	461	299	422	9 435
	weibl.	2	965	2 266	2 074	1 331	790	510	349	210	112	205	8 814
Berufsoberschule	männl.	-	-	-	5	11	22	32	27	25	27	33	182
	weibl.	-	-	-	-	16	35	53	51	35	13	27	230
Fachgymnasium	männl.	90	1 294	2 802	3 262	2 480	1 084	386	123	66	31	35	11 653
	weibl.	88	1 701	3 172	3 218	2 271	859	292	100	47	28	35	11 811
Fachschule	männl.	-	-	1	38	167	374	539	764	791	702	3 704	7 080
	weibl.	-	1	31	415	966	1 088	998	704	563	360	1 249	6 375
I n s - g e s a m t	männl.	1 087	10 568	23 169	26 191	25 159	19 938	14 742	10 274	6 995	4 623	12 985	155 731
	weibl.	828	9 922	20 282	21 768	20 836	17 051	13 312	8 728	5 063	3 060	8 925	129 775
	zus.	1 915	20 490	43 451	47 959	45 995	36 989	28 054	19 002	12 058	7 683	21 910	285 506
Schül. insg. in % von der gleichaltrigen Bevölkerung <sup>1</sup>	männl.	2,4	22,5	49,1	54,7	50,7	41,7	30,4	21,9	15,2	10,6		
	weibl.	1,9	22,5	45,1	47,8	44,6	38,1	29,2	19,8	11,7	7,2		
	zus.	2,2	22,5	47,2	51,3	47,7	40,0	29,8	20,9	13,5	9,0		

<sup>1</sup> Bevölkerung am 31.12.2009

Quellen: Schülerzahlen = eigene Erhebung, Bevölkerungszahlen = LSKN

Tabelle 4.1.2

Die Schülerinnen und Schüler der berufsbildenden Schulen am 15.11. eines Jahres nach Altersjahren in Niedersachsen seit 1997 - absolut und in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung am 31.12. des Jahres - öffentliche Schulen u. Schulen in freier Trägerschaft -

Jahr	Schülerinnen und Schüler nach dem Alter <sup>1</sup>												Schülerinnen und Schüler insgesamt
	15-jährig <sup>2</sup>	16-jährig	17-jährig	18-jährig	19-jährig	20-jährig	21-jährig	22-jährig	23-jährig	24-jährig	25-jährig	26j. u. älter	
- absolute Zahlen -													
1997	3 471	24 235	45 912	46 282	39 925	28 999	18 706	11 264	7 077	4 358	3 066	18 622	251 917
1998	3 159	23 219	46 340	48 908	40 337	29 366	19 340	12 441	7 127	4 418	2 940	16 370	253 965
1999	3 009	22 994	46 057	49 490	43 157	30 494	19 950	12 972	8 147	4 583	3 083	15 859	259 795
2000	3 163	22 605	45 659	49 551	43 858	32 664	20 567	13 083	8 116	4 957	3 059	15 637	262 919
2001	3 204	23 041	45 459	48 799	43 506	32 999	21 620	13 374	8 270	5 022	3 441	16 264	264 999
2002	3 328	23 945	45 466	48 328	42 346	32 491	21 675	14 084	8 374	5 300	3 482	17 257	266 076
2003	3 510	24 500	47 622	48 068	42 278	32 041	22 156	14 471	9 282	5 644	3 703	18 191	271 466
2004	3 016	24 764	48 040	50 175	42 252	32 803	22 571	15 134	9 554	6 360	3 973	17 691	276 333
2005	2 844	23 458	48 291	50 177	44 069	33 502	23 266	15 574	10 285	6 634	4 494	16 034	278 628
2006	2 538	23 593	46 868	50 340	44 217	35 515	24 048	16 257	10 455	6 965	4 661	15 282	280 739
2007	2 478	22 736	47 665	48 987	45 112	36 356	25 763	16 722	10 620	7 113	4 867	15 081	283 500
2008	2 035	22 409	45 458	50 776	44 242	37 451	27 044	17 917	11 192	7 089	4 846	15 551	286 010
2009	1 915	20 490	43 451	47 959	45 995	36 989	28 054	19 002	12 058	7 683	5 002	16 908	285 506
- in Prozent von der gleichaltrigen Wohnbevölkerung -													
1997	4,1	28,5	53,9	56,6	48,5	35,1	22,0	13,5	8,1	4,9	3,1	•	
1998	3,8	27,3	54,1	56,9	48,6	35,3	23,2	14,5	8,5	5,1	3,3	•	
1999	3,6	27,5	53,7	57,2	49,6	36,3	23,8	15,4	9,5	5,4	3,5	•	
2000	3,8	27,2	54,2	57,1	49,9	37,0	24,2	15,4	9,5	5,7	3,6	•	
2001	3,6	27,1	54,1	57,2	49,4	37,1	24,2	15,5	9,6	5,8	4,0	•	
2002	3,7	26,8	53,1	56,9	48,9	36,3	24,1	15,6	9,6	6,1	4,0	•	
2003	3,7	26,9	53,1	55,7	49,4	36,8	24,7	16,0	10,2	6,4	4,2	•	
2004	3,2	26,2	52,5	55,6	48,6	38,1	25,9	16,8	10,5	7,0	4,5	•	
2005	3,0	24,4	51,9	52,9	48,0	37,1	26,8	18,2	11,8	7,4	4,9	•	
2006	2,7	24,5	50,3	53,0	48,0	39,5	27,9	19,0	12,0	7,8	5,2	•	
2007	2,7	24,3	49,5	52,5	47,4	39,5	28,8	19,4	12,4	8,2	5,5	•	
2008	2,2	24,3	48,7	52,8	47,4	39,4	29,4	20,0	13,0	8,3	5,6	•	
2009	2,2	22,5	47,2	51,3	47,7	40,0	29,8	20,9	13,5	9,0	5,9	•	

<sup>1</sup> x-jährig = Schülerinnen und Schüler des Geburtsjahres, das sich ergibt, wenn man vom Stichtags-Jahr das betreffende Alter subtrahiert, z.B. 15jährige im Jahre 2009 = Geburtsjahr 1994.

<sup>2</sup> ab 2007 inklusive 14-jährige

## 4. Einzelthemen

Tabelle 4.2.1

**Die ausländischen Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen insgesamt seit 1989 (unter besonderer Berücksichtigung der Länder Griechenland, Italien, Spanien, Türkei, [ehem.] Jugoslawien<sup>1</sup> und Portugal) - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -**

Stich- tag  15.11.	Ausländische Schülerinnen und Schüler							
	ins- gesamt	davon aus						
		Griechen- land	Italien	Spanien	Türkei	Jugo- slawien <sup>1</sup>	Portu- gal	sonstige Staaten
1989	10 156	496	777	527	4 898	811	274	2 373
1990	11 230	546	775	563	5 324	1 048	271	2 703
1991	12 223	567	789	527	5 752	1 262	262	3 064
1992	13 610	628	838	539	6 364	1 609	265	3 367
1993	14 210	605	766	477	6 484	1 954	254	3 670
1994	14 719	576	806	458	6 526	2 192	253	3 908
1995	14 440	497	763	430	6 365	2 220	237	3 928
1996	14 468	472	776	413	6 192	2 285	218	4 112
1997	14 190	463	738	397	6 101	2 045	209	4 237
1998	13 070	450	737	350	5 798	1 574	197	3 964
1999	12 856	441	736	320	5 630	1 487	180	4 062
2000	12 521	421	710	282	5 292	1 382	188	4 246
2001	12 355	403	715	256	5 052	1 427	168	4 334
2002	11 759	385	645	234	4 587	1 334	181	4 393
2003	11 546	380	604	193	4 356	1 343	180	4 490
2004	11 254	367	542	197	4 249	1 243	181	4 475
2005	10 582	330	495	147	4 096	1 186	162	4 166
2006	10 155	330	523	144	4 077	972	134	3 975
2007	10 035	319	566	114	4 117	875	131	3 913
2008	10 227	306	547	129	4 304	915	140	3 886
2009	10 740	304	543	137	4 601	906	138	4 111

<sup>1</sup> Bis 1991 sind die nunmehr unabhängigen Teilrepubliken des ehemaligen Jugoslawiens noch mit einem Staatsangehörigkeitsschlüssel erfasst worden. 2009 kamen 482 Schülerinnen und Schüler aus Serbien, 58 Schülerinnen und Schüler aus Montenegro, 58 Schülerinnen und Schüler aus Mazedonien, 191 Schülerinnen und Schüler aus Bosnien-Herzegowina, 107 Schülerinnen und Schüler aus Kroatien und 10 Schülerinnen u. Schüler aus Slowenien

Quellen: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie (LSKN), ab 1997 eigene Erhebung

Tabelle 4.2.2

**Die ausländischen Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen am 15.11.2009 nach der Schulform und nach dem Geschlecht (absolut und in Prozent von Schülerinnen und Schülern insgesamt sowie von drei Durchschnittsjahrgängen der ausländischen Wohnbevölkerung) - öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -**

Schulform	Schülerinnen und Schüler insgesamt			Darunter ausländische Schülerinnen und Schüler								
				Anzahl			jeweils in Prozent von					
							Schülergesamtheit (Sp 1, Sp 2, Sp 3)			der ausländischen Wohnbevölkerung <sup>1</sup>		
	männlich	weiblich	zus.	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Berufsschule	97 029	64 664	161 693	2 665	2 169	4 834	2,7	3,4	3,0	25,2	22,0	23,7
Berufseinstiegs- klasse	2 939	2 061	5 000	356	203	559	12,1	9,8	11,2	3,4	2,1	2,7
Berufsvorberei- tungsjahr	2 729	1 645	4 374	324	184	508	11,9 <sup>2</sup>	11,2 <sup>2</sup>	11,6 <sup>2</sup>	3,1	1,9	2,5
Berufsfachschule	24 684	34 175	58 859	1 332	1 635	2 967	5,4	4,8	5,0	12,6	16,6	14,5
Fachoberschule	9 435	8 814	18 249	518	467	985	5,5	5,3	5,4	4,9	4,7	4,8
Berufsoberschule	182	230	412	2	6	8	1,1	2,6	1,9	0,0	0,1	0,0
Fachgymnasium	11 653	11 811	23 464	341	338	679	2,9	2,9	2,9	3,2	3,4	3,3
Fachschule	7 080	6 375	13 455	103	97	200	1,5	1,5	1,5	1,0	1,0	1,0
<b>Insgesamt</b>	<b>155 731</b>	<b>129 775</b>	<b>285 506</b>	<b>5 641</b>	<b>5 099</b>	<b>10 740</b>	<b>3,6</b>	<b>3,9</b>	<b>3,8</b>	<b>53,4</b>	<b>51,8</b>	<b>52,7</b>

<sup>1</sup> Bezogen jeweils auf die Summe von drei Durchschnittsjahrgängen aus den 15- bis 19jährigen Ausländerinnen und Ausländern am 31.12.2009:

Geburtsjahr	Ausländische Wohnbevölkerung		
	männlich	weiblich	zus.
1994	3 156	3 021	6 177
1993	3 447	3 153	6 600
1992	3 627	3 346	6 973
1991	3 654	3 427	7 081
1990	3 707	3 456	7 163
Summe:	17 591	16 403	33 994
Hiervon 3/5 :	10 555	9 842	20 396

Für einjährige Bildungsgänge (BEK, BVJ, BOS) ist es sinnvoll, den Prozentsatz in den Spalten 10 bis 12 jeweils mit drei zu multiplizieren, um den Bezug auf einen Jahrgang zu erhalten. Entsprechend müssten auch die Prozentsätze der Schulformen korrigiert werden, die sowohl einjährige wie auch zweijährige Bildungsgänge umfassen (BFS, FOS, FS). Ein grober Näherungswert ergibt sich durch Multiplikation mit zwei.

<sup>2</sup> Es gibt besondere Berufsvorbereitungsjahre für Ausländerinnen und Ausländer.

Quellen: Schülerzahlen = eigene Erhebung, Bevölkerungszahlen = LSKN

## 5. Lehrkräfte

Tabelle 5.1

Die Entwicklung der **L e h r e r z a h l e n** an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen seit 2003 und die Verteilung auf die Standorte der Landesschulbehörde am 15.11.2009

		Anzahl der Lehrkräfte am 15. November ...										
		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	Davon am Standort der LSchB			
									Braun- schweig	Hanno- ver	Lüne- burg	Osna- brück
		öffentliche Schulen										
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		11 950	12 393	12 551	12 506	12 388	12 331	12 296	2 385	2 977	2 559	4 375
Darunter weibl.		4 426	4 678	4 845	4 964	5 007	5 088	5 237	1 044	1 344	1 108	1 741
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	8 660	8 824	8 922	8 927	8 810	8 726	8 547	1 685	1 992	1 702	3 168
	Darunter weibl.	2 223	2 356	2 435	2 507	2 551	2 599	2 680	546	646	524	964
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	3 290	3 569	3 629	3 579	3 578	3 605	3 749	700	985	857	1 207
	Darunter weibl.	2 203	2 322	2 410	2 457	2 456	2 489	2 557	498	698	584	777
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte insgesamt		1 503	1 416	1 590	1 535	1 646	1 640	1 424	235	287	337	565
Darunter weibl.		474	500	585	541	576	589	514	111	127	108	168
		Schulen in freier Trägerschaft										
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		987	997	1 035	1 078	1 111	1 113	1 152	206	497	104	345
Darunter weibl.		614	634	668	695	733	724	758	126	308	83	241
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	441	419	432	447	467	444	445	93	164	48	140
	Darunter weibl.	214	200	219	229	243	226	229	43	83	37	66
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	546	578	603	631	644	669	707	113	333	56	205
	Darunter weibl.	400	434	449	466	490	498	529	83	225	46	175
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte insgesamt		1 507	1 531	1 493	1 461	1 546	1 559	1 530	249	647	185	449
Darunter weibl.		953	991	978	951	994	1 001	971	149	416	109	297
		Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft zusammen										
Hauptamtliche/hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt		12 937	13 390	13 586	13 584	13 499	13 444	13 448	2 591	3 474	2 663	4 720
Darunter weibl.		5 040	5 312	5 513	5 659	5 740	5 812	5 995	1 170	1 652	1 191	1 982
Davon	Vollzeit-Lehrkräfte	9 101	9 243	9 354	9 374	9 277	9 170	8 992	1 778	2 156	1 750	3 308
	Darunter weibl.	2 437	2 556	2 654	2 736	2 794	2 825	2 909	589	729	561	1 030
Davon	Teilzeit-Lehrkräfte	3 836	4 147	4 232	4 210	4 222	4 274	4 456	813	1 318	913	1 412
	Darunter weibl.	2 603	2 756	2 859	2 923	2 946	2 987	3 086	581	923	630	952
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte insgesamt		3 010	2 947	3 083	2 996	3 192	3 199	2 954	484	934	522	1 014
Darunter weibl.		1 427	1 491	1 563	1 492	1 570	1 590	1 485	260	543	217	465

Tabelle 5.2

**Die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen  
am 15.11.2009 nach dem Lehramt**

Lehramt bzw. Fachrichtung		Anzahl der Lehrkräfte					
		öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft			darunter öffentliche Schulen		
		zusammen		darunter weiblich	zusammen		darunter weiblich
		absolut	in %		absolut	in %	
Lehramt an berufsbildenden Schulen zusammen		8 696	64,7	3 526	8 637	70,2	3 483
Da- von	Wirtschaft und Verwaltung	3 529	26,2	1 415	3 521	28,6	1 412
	Metalltechnik	1 193	8,9	63	1 192	9,7	63
	Elektrotechnik	708	5,3	15	707	5,7	15
	Ernährung	551	4,1	383	551	4,5	383
	Hauswirtschaft	484	3,6	466	477	3,9	459
	Bautechnik	396	2,9	75	395	3,2	75
	Gesundheit (m. Zahntechnik, Augenoptik)	288	2,1	227	274	2,2	214
	Holztechnik	242	1,8	66	240	2,0	65
	Agrarwissenschaft	240	1,8	77	239	1,9	77
	Sozialpädagogik	248	1,8	191	235	1,9	181
	Farbtechnik und Raumgestaltung	198	1,5	108	198	1,6	108
	Körperpflege	161	1,2	143	161	1,3	143
	Textil- und Bekleidungstechnik	125	0,9	120	123	1,0	118
	Pflege	114	0,8	93	106	0,9	86
	Gartenbau	76	0,6	33	76	0,6	33
	Chemietechnik, Biotechnologie	46	0,3	18	45	0,4	18
	Drucktechnik	42	0,3	12	42	0,3	12
	Angewandte Informatik	27	0,2	4	27	0,2	4
Ländliche Hauswirtschaft (auslaufend)	16	0,1	16	16	0,1	16	
Seefahrt	7	0,1	1	7	0,1	1	
Fahrzeugtechnik	5	0,0	-	5	0,0	-	
Lehramt an Fach-/Berufsfachschulen (§ 12 Bes. NLVO)		138	1,0	58	132	1,1	56
Lehrkräfte mit abgeschl. Hochschulstudium ohne Lehramt		674	5,0	408	206	1,7	123
Lehrerinnen und Lehrer für Fachpraxis zusammen		2 262	16,8	799	2 147	17,5	726
Da- von	Metalltechnik	585	4,4	4	572	4,7	4
	Ernährung und Hauswirtschaft	571	4,2	456	548	4,5	435
	Bautechnik	260	1,9	-	258	2,1	-
	Holztechnik	192	1,4	8	186	1,5	8
	Elektrotechnik	170	1,3	2	167	1,4	2
	Wirtschaft und Verwaltung	106	0,8	100	104	0,8	98
	Farbtechnik und Raumgestaltung	91	0,7	14	88	0,7	14
	Körperpflege/Biotechnik	93	0,7	81	82	0,7	70
	Agrarwirtschaft	45	0,3	18	39	0,3	16
	Sonstige Fachrichtung	29	0,2	25	16	0,1	14
	Ländliche Hauswirtschaft (auslaufend)	26	0,2	26	26	0,2	26
	Textiltechnik und Bekleidung	20	0,1	20	20	0,2	20
	Chemie, Physik, Biologie	19	0,1	10	11	0,1	3
	Drucktechnik	20	0,1	2	15	0,1	1
Gesundheit	16	0,1	16	7	0,1	7	
Pflege	19	0,1	17	8	0,1	8	
Fachlehrerinnen/Fachlehrer		164	1,2	147	164	1,3	147
Jugendleiterinnen/Jugendleiter/Sozialpäd./Sozialarb.		147	1,1	120	61	0,5	50
Technische Lehrerinnen/Lehrer		170	1,3	164	166	1,4	164
Seefahrtberlehrerinnen/Seefahrtberlehrer		15	0,1	2	15	0,1	2
Lehramt an Gymnasien		611	4,5	375	479	3,9	307
Lehramt an allgemein bildenden Schulen (ohne Gym.)		47	0,3	29	31	0,3	16
Sonstige		524	3,9	369	258	2,1	163
<b>Insgesamt</b>		<b>13 448</b>	<b>100</b>	<b>5 995</b>	<b>12 296</b>	<b>100</b>	<b>5 237</b>

## 5. Lehrkräfte

**Tabelle 5.3**

**Die hauptamtlichen/hauptberuflichen L e h r k r ä f t e an berufsbildenden Schulen am 15.11.2008 und 15.11.2009 nach den Standorten der Landes- schulbehörde und verschiedenen Merkmalen<sup>1</sup>**

	Standorte der LSchB	Hauptamtl./-berufl. Lehrkräfte insgesamt = 100 %	Darunter					
			weiblich		Teilzeit-Lehrkräfte		Tarifbeschäftigte	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>15.11.2008</b>								
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft	Braunschweig	2 603	1 137	43,7	801	30,8	432	16,6
	Hannover	3 439	1 594	46,4	1 227	35,7	666	19,4
	Lüneburg	2 674	1 159	43,3	878	32,8	359	13,4
	Osnabrück	4 728	1 922	40,7	1 368	28,9	609	12,9
	Niedersachsen	13 444	5 812	43,2	4 274	31,8	2 066	15,4
b) Öffentliche Schulen	Braunschweig	2 405	1 024	42,6	696	28,9	235	9,8
	Hannover	2 973	1 306	43,9	930	31,3	200	6,7
	Lüneburg	2 567	1 077	42,0	824	32,1	253	9,9
	Osnabrück	4 386	1 681	38,3	1 155	26,3	272	6,2
	Niedersachsen	12 331	5 088	41,3	3 605	29,2	960	7,8
<b>15.11.2009</b>								
a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft	Braunschweig	2 591	1 170	45,2	813	31,4	434	16,8
	Hannover	3 474	1 652	47,6	1 318	37,9	722	20,8
	Lüneburg	2 663	1 191	44,7	913	34,3	348	13,1
	Osnabrück	4 720	1 982	42,0	1 412	29,9	614	13,0
	Niedersachsen	13 448	5 995	44,6	4 456	33,1	2 118	15,7
b) Öffentliche Schulen	Braunschweig	2 385	1 044	43,8	700	29,4	231	9,7
	Hannover	2 977	1 344	45,1	985	33,1	228	7,7
	Lüneburg	2 559	1 108	43,3	857	33,5	245	9,6
	Osnabrück	4 375	1 741	39,8	1 207	27,6	277	6,3
	Niedersachsen	12 296	5 237	42,6	3 749	30,5	981	8,0

<sup>1</sup> Es treffen häufig mehrere Merkmale für eine Person zu (Überschneidungen).



Tabelle 5.4

Die hauptamtlichen/hauptberuflichen L e h r k r ä f t e an berufsbildenden Schulen am 15.11.2009 nach Alter und Geschlecht

## a) Öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft

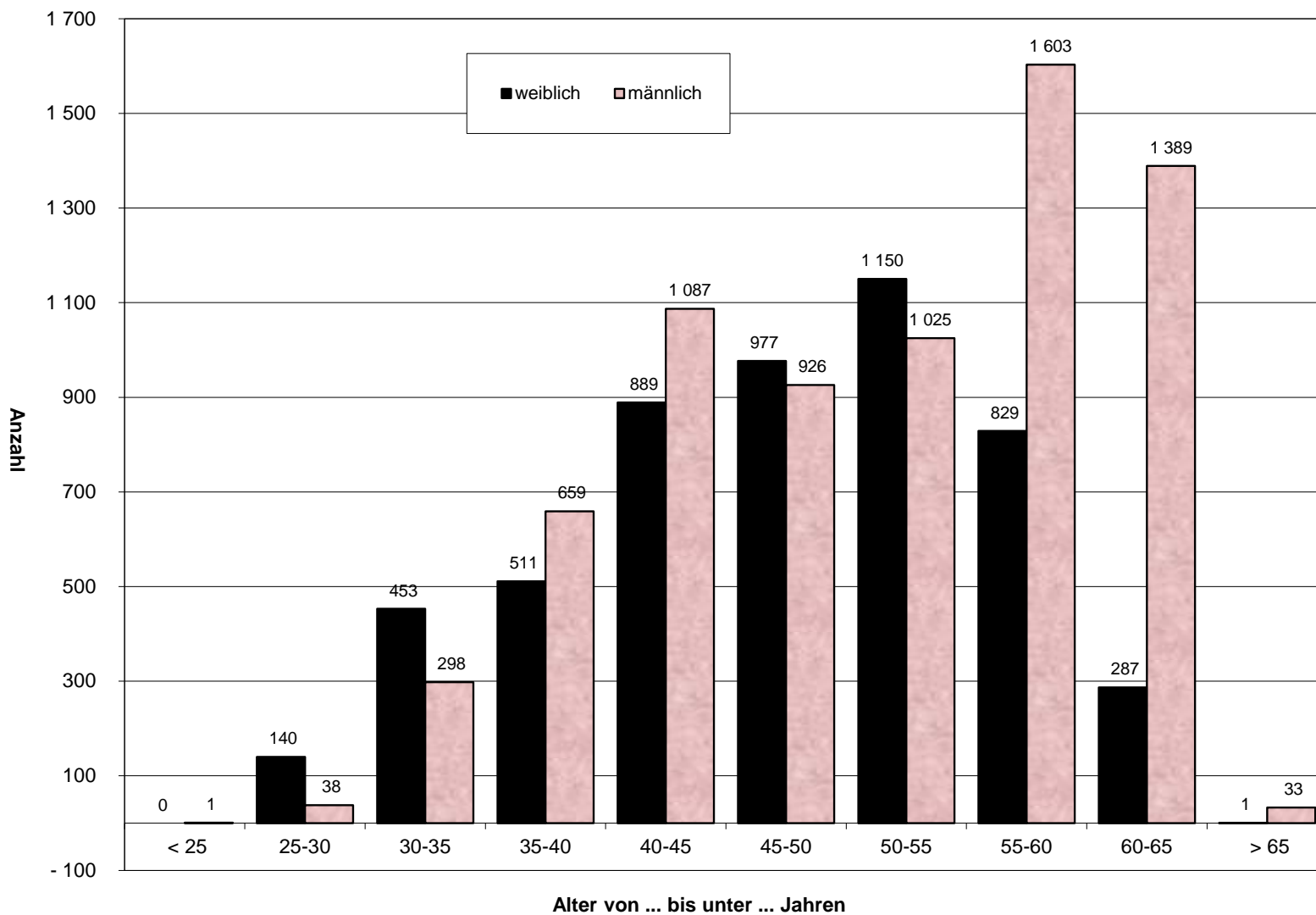
Geschlecht	Lehrkräfte im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lehrkräfte insgesamt
	unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr	
	absolute Zahlen										
Männlich	1	46	313	682	1 136	996	1 121	1 690	1 421	47	7 453
Weiblich	4	169	503	560	1 020	1 148	1 330	944	313	4	5 995
Zusammen	5	215	816	1 242	2 156	2 144	2 451	2 634	1 734	51	13 448
	in Prozent										
Männlich	0,0	0,6	4,2	9,2	15,2	13,4	15,0	22,7	19,1	0,6	100
Weiblich	0,1	2,8	8,4	9,3	17,0	19,1	22,2	15,7	5,2	0,1	100
Zusammen	0,0	1,6	6,1	9,2	16,0	15,9	18,2	19,6	12,9	0,4	100

## b) Öffentliche Schulen

Geschlecht	Lehrkräfte im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lehrkräfte insgesamt
	unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr	
	absolute Zahlen										
Männlich	1	38	298	659	1 087	926	1 025	1 603	1 389	33	7 059
Weiblich	-	140	453	511	889	977	1 150	829	287	1	5 237
Zusammen	1	178	751	1 170	1 976	1 903	2 175	2 432	1 676	34	12 296
	in Prozent										
Männlich	0,0	0,5	4,2	9,3	15,4	13,1	14,5	22,7	19,7	0,5	100
Weiblich	-	2,7	8,6	9,8	17,0	18,7	22,0	15,8	5,5	0,0	100
Zusammen	0,0	1,4	6,1	9,5	16,1	15,5	17,7	19,8	13,6	0,3	100

Schaubild zu Tabelle 5.4

Die hauptamtl./-berufl. Lehrkräfte an öffentlichen berufsbildenden Schulen  
am 15.11.2009 nach Alter und Geschlecht



## 5. Lehrkräfte

**Tabelle 5.5**

**Die Studienreferendarinnen und Studienreferendare für das Lehramt an berufsbildenden Schulen nach dem Seminar und Ausbildungshalbjahr am 01.12.2009**

Standort des Seminars	Studienreferendarinnen und Studienreferendare			Davon im ... Ausbildungshalbjahr							
				1.		2.		3.		4. und höher	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.	zusammen	dar. weibl.
Braunschweig	79	25	54	25	19	16	7	31	22	7	6
Göttingen	73	26	47	28	21	24	15	19	10	2	1
Hannover	102	48	54	45	18	29	17	24	17	4	2
Hildesheim	79	47	32	29	14	20	6	27	12	3	-
Stade	79	42	37	29	18	18	10	27	8	5	1
Oldenburg	105	65	40	44	17	25	10	34	12	2	1
Osnabrück	89	42	47	37	21	23	12	29	14	-	-
Insgesamt	606	295	311	237	128	155	77	191	95	23	11

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

## 6. Unterrichtsversorgung

**Entwicklung der Unterrichtsversorgung seit 2000**

	Unterrichtsversorgung (Ist in Prozent vom Soll) am 15. November ...									
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Theorie	93,1	92,4	92,1	91,8	91,6	91,4	92,7	92,3	91,4	90,5
Fachpraxis	99,1	95,1	93,1	92,7	92,1	91,8	94,6	96,2	96,4	104,3

Tabelle 7.1

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1.10.2008 bis 30.9.2009 nach Zuständigen Stellen und Arbeitsamtsbezirken <sup>1</sup>

EDV-Ziffer	Arbeitsamtsbezirk	Handwerkskammern	Industrie- und Handelskammern	Landwirtschaftskammern	Oberlandesgericht	LSchB Standort Hannover	LB Landesvermess. u. Geobasisinformation Nds	NLB f. Wasserwirt., Küsten- u. Naturschutz	NLB für Straßenbau und Verkehr	Studieninstitut Braunschweig	Nds. Landesbibliothek	Evangel.- luth. Landeskirche	Rechtsanwaltskammern	Steuerberaterkammer	Ärztekammer	Zahnärztekammer	Apothekerkammer	Tierärztekammer	Dt. Rentenversicherung u. AOK Niedersachsen	Patentanwaltskammer	Berufsstelle der Seeschifffahrt	Übrige Bundesbehörden <sup>2</sup>	Insgesamt
211	Braunschweig	902	2.117	94	-	4	6	2	-	18	11	-	66	56	99	78	4	17	4	-	-	25	3 503
214	Bremen	212	232	21	-	-	1	1	-	6	-	-	4	2	10	6	2	-	-	4	20	•	520 <sup>3</sup>
217	Bremerhaven	172	184	43	-	1	5	1	-	8	-	1	2	3	10	8	2	-	-	-	4	•	444 <sup>3</sup>
221	Celle	887	1.488	152	-	3	1	3	2	40	5	3	33	29	81	71	5	11	-	-	-	15	2 829
224	Emden	745	1.490	121	-	4	6	6	6	34	1	2	26	32	52	44	8	4	-	-	17	10	2 608
227	Goslar	303	575	30	-	4	2	3	4	6	-	-	16	9	23	20	6	3	-	-	-	3	1 007
231	Göttingen	761	1.537	105	-	4	4	3	-	55	4	1	44	41	82	76	13	9	-	-	-	8	2 747
234	Hameln	662	1.373	85	-	7	-	5	-	25	-	-	27	29	57	50	4	13	-	-	-	10	2 347
237	Hannover	1.465	4.578	149	-	6	19	8	10	26	9	5	141	128	231	200	16	32	85	-	-	47	7 155
241	Helmstedt	738	1.639	52	-	3	7	1	3	26	4	2	21	13	65	46	5	12	-	-	-	6	2 643
244	Hildesheim	689	1.227	62	-	5	2	5	-	37	6	1	29	27	40	57	5	5	-	-	-	5	2 202
247	Leer	1.143	1.139	98	-	1	3	2	2	25	1	-	31	47	61	27	8	18	-	-	18	5	2 629
251	Lüneburg	747	1.119	97	-	5	4	2	3	33	-	-	23	37	74	59	5	22	-	-	-	15	2 245
254	Nienburg	592	835	114	-	1	2	3	1	24	-	1	14	15	51	46	3	11	-	-	-	6	1 719
257	Nordhorn	1.149	1.587	210	-	3	7	2	2	23	2	1	28	50	61	40	5	5	-	-	1	9	3 185
261	Oldenburg	1.539	2.394	231	-	12	10	5	7	51	6	-	63	99	133	94	15	15	11	-	-	28	4 713
264	Osnabrück	1.236	2.385	177	-	4	4	6	8	14	1	2	64	75	130	65	29	18	-	1	-	22	4 241
267	Stade	977	1.238	141	-	4	1	2	4	25	2	-	26	39	57	48	7	5	-	-	71	10	2 657
271	Uelzen	487	838	97	-	10	2	7	-	28	3	-	19	12	30	28	2	11	-	-	-	9	1 583
274	Vechta	1.212	1.220	147	-	2	4	1	-	14	1	-	35	62	59	37	1	17	-	-	-	3	2 815
277	Verden	812	1.138	145	-	9	3	4	5	32	3	1	28	42	50	45	5	2	-	-	-	10	2 334
281	Wilhelmshaven	395	729	45	-	2	4	3	1	10	1	-	19	24	15	17	1	3	-	-	8	15	1 292
Niedersachsen		17 825	31 062	2 416	-	94	97	74	58	560	60	20	759	871	1 471	1 162	151	233	100	5	139	261	57 418
Vorjahressumme		18 734	32 623	2 446	-	89	118	84	39	601	54	14	786	857	1 537	1 110	158	227	88	8	130	203	59 906
Diff. 2009 zu Vorjahr		- 909	- 1 561	- 30	-	5	- 21	- 10	19	- 41	6	6	- 27	14	- 66	52	- 7	6	12	- 3	9	58	- 2 488
Diff. in % vom Vorjahr		- 4,9	- 4,8	- 1,2	-	+ 5,6	- 17,8	- 12	+ 48,7	- 6,8	+ 11,1	+ 42,9	- 3,4	+ 1,6	- 4,3	+ 4,7	- 4,4	+ 2,6	+ 13,6	- 37,5	+ 6,9	+ 28,6	- 4,2

<sup>1</sup> Ohne Anschlussverträge bei Stufenausbildung

<sup>2</sup> Bundesversicherungsamt, Bundesanstalt für Arbeit, Bundesverwaltungsamt, Bundesministerium für Verkehr und Bundeswehr

<sup>3</sup> Ohne Zuständige Stellen auf Bundesebene, da für diese nur Summen für die ganzen Arbeitsamtsbezirke Bremen und Bremerhaven vorliegen (einschl. der Städte Bremen und Bremerhaven)

**Tabelle 7.2 a**

**Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1.10. eines Jahres bis 30.9. des Folgejahres<sup>1</sup> insgesamt und für die beiden großen Kammerbereiche Handwerkskammern sowie Industrie- und Handelskammern in den letzten fünf Jahren**

EDV-kennziffer	Arbeitsamtsbezirk	1.10.04 - 30.9.05			1.10.05 - 30.9.06			1.10.06 - 30.9.07			1.10.07 - 30.9.08			1.10.08 - 30.9.09		
		insgesamt	darunter bei		insgesamt	darunter bei		insgesamt	darunter bei		insgesamt	darunter bei		insgesamt	darunter bei	
			Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH
			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern	
211	Braunschweig	3 225	752	2 024	3 346	774	2 085	3 821	995	2 318	3 780	970	2 225	3 503	902	2 117
214	Bremen <sup>2</sup>	477	199	173	493	212	200	534	199	252	524	203	231	520	212	232
217	Bremerhaven <sup>2</sup>	357	135	128	403	160	149	453	179	175	455	197	153	444	172	184
221	Celle	2 602	820	1 361	2 630	805	1 414	2 951	938	1 599	2 928	919	1 573	2 829	887	1 488
224	Emden	2 330	750	1 237	2 351	692	1 328	2 553	760	1 468	2 575	777	1 463	2 608	745	1 490
227	Goslar	977	282	550	1 050	300	615	1 116	326	657	1 111	305	671	1 007	303	575
231	Göttingen	2 846	816	1 585	2 862	811	1 593	2 948	742	1 717	3 121	855	1 757	2 747	761	1 537
234	Hameln	2 136	695	1 093	2 382	745	1 254	2 590	856	1 352	2 572	783	1 451	2 347	662	1 373
237	Hannover	6 487	1 383	3 981	6 647	1 434	4 214	7 054	1 600	4 485	7 453	1 658	4 736	7 155	1 465	4 578
241	Helmstedt	2 662	708	1 663	2 689	708	1 661	2 892	848	1 705	2 836	784	1 734	2 643	738	1 639
244	Hildesheim	2 007	684	1 034	2 054	657	1 131	2 289	784	1 164	2 418	820	1 320	2 202	689	1 227
247	Leer	2 081	899	905	2 271	987	1 019	2 493	1 030	1 166	2 583	1 089	1 170	2 629	1 143	1 139
251	Lüneburg	2 030	652	1 032	2 110	706	1 107	2 418	804	1 225	2 124	679	1 111	2 245	747	1 119
254	Nienburg	1 604	586	739	1 678	597	788	1 863	667	852	1 791	643	849	1 719	592	835
257	Nordhorn	2 661	1 025	1 193	2 960	1 082	1 402	3 188	1 139	1 611	3 211	1 151	1 679	3 185	1 149	1 587
261	Oldenburg	4 185	1 411	2 112	4 515	1 531	2 286	4 470	1 555	2 257	4 719	1 533	2 495	4 713	1 539	2 394
264	Osnabrück	3 780	1 195	2 028	4 108	1 273	2 257	4 568	1 414	2 546	4 639	1 297	2 699	4 241	1 236	2 385
267	Stade	2 424	945	1 025	2 467	926	1 112	2 765	1 059	1 221	2 761	1 018	1 288	2 657	977	1 238
271	Uelzen	1 360	418	665	1 415	467	709	1 560	470	809	1 606	503	813	1 583	487	838
274	Vechta	2 261	1 056	837	2 422	1 153	930	2 776	1 276	1 154	2 967	1 258	1 325	2 815	1 212	1 220
277	Verden	2 057	748	957	2 176	759	1 033	2 344	812	1 144	2 443	851	1 214	2 334	812	1 138
281	Wilhelmshaven	1 036	349	515	1 301	487	650	1 232	381	659	1 289	441	666	1 292	395	729
<b>Niedersachsen</b>		<b>51 585</b>	<b>16 508</b>	<b>26 837</b>	<b>54 330</b>	<b>17 266</b>	<b>28 937</b>	<b>58 878</b>	<b>18 834</b>	<b>31 536</b>	<b>59 906</b>	<b>18 734</b>	<b>32 623</b>	<b>57 418</b>	<b>17 825</b>	<b>31 062</b>

<sup>1</sup> Berichtszeitraum für den Berufsbildungsbericht des Bundes

<sup>2</sup> Nur niedersächsischer Teil; Zahlen ohne Zuständige Stellen auf Bundesebene, da für diese nur Summen für die ganzen Arbeitsamtsbezirke Bremen u. Bremerhaven vorliegen (einschl. der Städte Bremen und Bremerhaven).

**Tabelle 7.2 b**

**Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1.10. eines Jahres bis 30. des Folgejahres<sup>1</sup> insgesamt und für die beiden großen Kammerbereiche Handwerkskammern sowie Industrie- und Handelskammern in den letzten fünf Jahren - Messziffern -**

EDV-kennziffer	Arbeitsamtsbezirk	1.10.04 - 30.9.05			1.10.05 - 30.9.06			1.10.06 - 30.9.07			1.10.07 - 30.9.08			1.10.08 - 30.9.09		
		insgesamt	darunter bei		insgesamt	darunter bei		insgesamt	darunter bei		insgesamt	darunter bei		insgesamt	darunter bei	
			Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH
			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern	
211	Braunschweig	100	100	100	103,8	102,9	103,0	118,5	132,3	114,5	117,2	129,0	109,9	108,6	119,9	104,6
214	Bremen <sup>2</sup>	100	100	100	103,4	106,5	115,6	111,9	100,0	145,7	109,9	102,0	133,5	109,0	106,5	134,1
217	Bremerhaven <sup>2</sup>	100	100	100	112,9	118,5	116,4	126,9	132,6	136,7	127,5	145,9	119,5	124,4	127,4	143,8
221	Celle	100	100	100	101,1	98,2	103,9	113,4	114,4	117,5	112,5	112,1	115,6	108,7	108,2	109,3
224	Emden	100	100	100	100,9	92,3	107,4	109,6	101,3	118,7	110,5	103,6	118,3	111,9	99,3	120,5
227	Goslar	100	100	100	107,5	106,4	111,8	114,2	115,6	119,5	113,7	108,2	122,0	103,1	107,4	104,5
231	Göttingen	100	100	100	100,6	99,4	100,5	103,6	90,9	108,3	109,7	104,8	110,9	96,5	93,3	97,0
234	Hameln	100	100	100	111,5	107,2	114,7	121,3	123,2	123,7	120,4	112,7	132,8	109,9	95,3	125,6
237	Hannover	100	100	100	102,5	103,7	105,9	108,7	115,7	112,7	114,9	119,9	119,0	110,3	105,9	115,0
241	Helmstedt	100	100	100	101,0	100,0	99,9	108,6	119,8	102,5	106,5	110,7	104,3	99,3	104,2	98,6
244	Hildesheim	100	100	100	102,3	96,1	109,4	114,1	114,6	112,6	120,5	119,9	127,7	109,7	100,7	118,7
247	Leer	100	100	100	109,1	109,8	112,6	119,8	114,6	128,8	124,1	121,1	129,3	126,3	127,1	125,9
251	Lüneburg	100	100	100	103,9	108,3	107,3	119,1	123,3	118,7	104,6	104,1	107,7	110,6	114,6	108,4
254	Nienburg	100	100	100	104,6	101,9	106,6	116,1	113,8	115,3	111,7	109,7	114,9	107,2	101,0	113,0
257	Nordhorn	100	100	100	111,2	105,6	117,5	119,8	111,1	135,0	120,7	112,3	140,7	119,7	112,1	133,0
261	Oldenburg	100	100	100	107,9	108,5	108,2	106,8	110,2	106,9	112,8	108,6	118,1	112,6	109,1	113,4
264	Osnabrück	100	100	100	108,7	106,5	111,3	120,8	118,3	125,5	122,7	108,5	133,1	112,2	103,4	117,6
267	Stade	100	100	100	101,8	98,0	108,5	114,1	112,1	119,1	113,9	107,7	125,7	109,6	103,4	120,8
271	Uelzen	100	100	100	104,0	111,7	106,6	114,7	112,4	121,7	118,1	120,3	122,3	116,4	116,5	126,0
274	Vechta	100	100	100	107,1	109,2	111,1	122,8	120,8	137,9	131,2	119,1	158,3	124,5	114,8	145,8
277	Verden	100	100	100	105,8	101,5	107,9	114,0	108,6	119,5	118,8	113,8	126,9	113,5	108,6	118,9
281	Wilhelmshaven	100	100	100	125,6	139,5	126,2	118,9	109,2	128,0	124,4	126,4	129,3	124,7	113,2	141,6
Niedersachsen		100	100	100	105,3	104,6	107,8	114,1	114,1	117,5	116,1	113,5	121,6	111,3	108,0	115,7

<sup>1</sup> Berichtszeitraum für den Berufsbildungsbericht des Bundes

<sup>2</sup> Nur niedersächsischer Teil; Zahlen ohne Zuständige Stellen auf Bundesebene, da für diese nur Summen für die ganzen Arbeitsamtsbezirke Bremen u. Bremerhaven vorliegen (einschl. der Städte Bremen und Bremerhaven).

**Tabelle 7.2 c**

**Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1.10. eines Jahres bis 30. des Folgejahres<sup>1</sup> insgesamt und für die beiden großen Kammerbereiche Handwerkskammern sowie Industrie- und Handelskammern in den letzten fünf Jahren - Arbeitsamtsbezirke in Prozent -**

EDV-kenn-ziffer	Arbeitsamts-bezirk	1.10.04 - 30.9.05			1.10.05 - 30.9.06			1.10.06 - 30.9.07			1.10.07 - 30.9.08			1.10.08 - 30.9.09		
		ins-gesamt	darunter bei		ins-gesamt	darunter bei		ins-gesamt	darunter bei		ins-gesamt	darunter bei		ins-gesamt	darunter bei	
			Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH		Hw	luH
			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern			- kammern	
211	Braunschweig	6,3	4,6	7,5	6,2	4,5	7,2	6,5	5,3	7,4	6,3	5,2	6,8	6,1	5,1	6,8
214	Bremen <sup>2</sup>	0,9	1,2	0,6	0,9	1,2	0,7	0,9	1,1	0,8	0,9	1,1	0,7	0,9	1,2	0,7
217	Bremerhaven <sup>2</sup>	0,7	0,8	0,5	0,7	0,9	0,5	0,8	1,0	0,6	0,8	1,1	0,5	0,8	1,0	0,6
221	Celle	5,0	5,0	5,1	4,8	4,7	4,9	5,0	5,0	5,1	4,9	4,9	4,8	4,9	5,0	4,8
224	Emden	4,5	4,5	4,6	4,3	4,0	4,6	4,3	4,0	4,7	4,3	4,1	4,5	4,5	4,2	4,8
227	Goslar	1,9	1,7	2,0	1,9	1,7	2,1	1,9	1,7	2,1	1,9	1,6	2,1	1,8	1,7	1,9
231	Göttingen	5,5	4,9	5,9	5,3	4,7	5,5	5,0	3,9	5,4	5,2	4,6	5,4	4,8	4,3	4,9
234	Hameln	4,1	4,2	4,1	4,4	4,3	4,3	4,4	4,5	4,3	4,3	4,2	4,4	4,1	3,7	4,4
237	Hannover	12,6	8,4	14,8	12,2	8,3	14,6	12,0	8,5	14,2	12,4	8,9	14,5	12,5	8,2	14,7
241	Helmstedt	5,2	4,3	6,2	4,9	4,1	5,7	4,9	4,5	5,4	4,7	4,2	5,3	4,6	4,1	5,3
244	Hildesheim	3,9	4,1	3,9	3,8	3,8	3,9	3,9	4,2	3,7	4,0	4,4	4,0	3,8	3,9	4,0
247	Leer	4,0	5,4	3,4	4,2	5,7	3,5	4,2	5,5	3,7	4,3	5,8	3,6	4,6	6,4	3,7
251	Lüneburg	3,9	3,9	3,8	3,9	4,1	3,8	4,1	4,3	3,9	3,5	3,6	3,4	3,9	4,2	3,6
254	Nienburg	3,1	3,5	2,8	3,1	3,5	2,7	3,2	3,5	2,7	3,0	3,4	2,6	3,0	3,3	2,7
257	Nordhorn	5,2	6,2	4,4	5,4	6,3	4,8	5,4	6,0	5,1	5,4	6,1	5,1	5,5	6,4	5,1
261	Oldenburg	8,1	8,5	7,9	8,3	8,9	7,9	7,6	8,3	7,2	7,9	8,2	7,6	8,2	8,6	7,7
264	Osnabrück	7,3	7,2	7,6	7,6	7,4	7,8	7,8	7,5	8,1	7,7	6,9	8,3	7,4	6,9	7,7
267	Stade	4,7	5,7	3,8	4,5	5,4	3,8	4,7	5,6	3,9	4,6	5,4	3,9	4,6	5,5	4,0
271	Uelzen	2,6	2,5	2,5	2,6	2,7	2,5	2,6	2,5	2,6	2,7	2,7	2,5	2,8	2,7	2,7
274	Vechta	4,4	6,4	3,1	4,5	6,7	3,2	4,7	6,8	3,7	5,0	6,7	4,1	4,9	6,8	3,9
277	Verden	4,0	4,5	3,6	4,0	4,4	3,6	4,0	4,3	3,6	4,1	4,5	3,7	4,1	4,6	3,7
281	Wilhelmshaven	2,0	2,1	1,9	2,4	2,8	2,2	2,1	2,0	2,1	2,2	2,4	2,0	2,3	2,2	2,3
Niedersachsen		100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

<sup>1</sup> Berichtszeitraum für den Berufsbildungsbericht des Bundes

<sup>2</sup> Nur niedersächsischer Teil; Zahlen ohne Zuständige Stellen auf Bundesebene, da für diese nur Summen für die ganzen Arbeitsamtsbezirke Bremen u. Bremerhaven vorliegen (einschl. der Städte Bremen und Bremerhaven).

## 7. Ausbildungsplätze

Tabelle 7.3 a

Die **Auszubildenden** in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen<sup>1</sup> und Ausbildungsjahren seit 2001

Jahr	Auszubildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hauswirtschaft	Seeschifffahrt
1. Ausbildungsjahr								
2001	42 207	19 653	13 748	896	1 655	5 701	497	57
2002	39 724	18 590	12 336	928	1 578	5 717	510	65
2003	40 125	19 466	12 237	1 014	1 581	5 316	453	58
2004	40 206	20 102	12 200	1 053	1 549	4 818	405	79
2005	40 178	21 057	11 608	1 029	1 395	4 674	311	104
2006	41 469	21 915	12 135	1 026	1 380	4 598	297	118
2007	44 781	24 467	13 035	934	1 305	4 561	352	127
2008	44 804	25 073	12 797	964	1 220	4 389	361	-
2009	44 249	24 108	12 821	1 303	1 283	4 362	372	-
2. Ausbildungsjahr								
2001	52 223	23 960	18 804	1 676	1 640	5 528	570	45
2002	49 462	23 136	17 164	1 503	1 663	5 412	534	50
2003	47 382	21 803	16 381	1 629	1 542	5 422	546	59
2004	48 628	23 109	16 318	1 763	1 586	5 293	497	62
2005	48 381	23 911	15 927	1 717	1 544	4 729	475	78
2006	49 190	25 124	15 794	1 843	1 380	4 561	392	96
2007	49 352	26 209	15 614	1 469	1 269	4 253	413	125
2008	51 701	27 629	16 615	1 289	1 294	4 419	455	-
2009	50 495	27 067	15 538	1 982	1 161	4 322	425	-
3. Ausbildungsjahr								
2001	53 339	23 411	20 537	1 585	1 748	5 395	613	50
2002	51 686	23 087	18 522	1 472	2 302	5 644	613	46
2003	49 480	22 449	17 429	1 526	1 610	5 800	614	52
2004	47 264	21 095	16 669	1 664	1 637	5 526	615	58
2005	47 685	21 795	16 538	1 801	1 641	5 282	565	63
2006	47 397	22 663	15 930	1 729	1 553	4 897	546	79
2007	45 607	23 016	15 096	2 589	1 263	3 064	470	109
2008	47 680	24 126	15 545	2 804	1 377	3 391	437	-
2009	49 638	25 472	16 185	1 976	1 345	4 197	463	-
4. Ausbildungsjahr								
2001	10 581	3 419	7 162	-	-	-	-	-
2002	10 219	3 592	6 627	-	-	-	-	-
2003	10 136	3 745	6 391	-	-	-	-	-
2004	9 651	3 665	5 986	-	-	-	-	-
2005	9 394	3 574	5 820	-	-	-	-	-
2006	9 751	3 685	6 066	-	-	-	-	-
2007	9 395	3 574	5 821	-	-	-	-	-
2008	9 237	3 530	5 707	-	-	-	-	-
2009	9 552	3 575	5 977	-	-	-	-	-
Zusammen								
2001	158 350	70 443	60 251	4 157	5 043	16 624	1 680	152
2002	151 091	68 405	54 649	3 903	5 543	16 773	1 657	161
2003	147 123	67 463	52 438	4 169	4 733	16 538	1 613	169
2004	145 749	67 971	51 173	4 480	4 772	15 637	1 517	199
2005	145 638	70 337	49 893	4 547	4 580	14 685	1 351	245
2006	147 807	73 387	49 925	4 598	4 313	14 056	1 235	293
2007	149 135	77 266	49 566	4 992	3 837	11 878	1 235	361
2008	153 422	80 358	50 664	5 057	3 891	12 199	1 253	-
2009	153 934	80 222	50 521	5 261	3 789	12 881	1 260	-

<sup>1</sup>Die Zuordnung erfolgt nach den für die Eintragung der Ausbildungsverträge zuständigen Stellen (Kammern und dergl.), nicht nach dem Arbeitgeber.



## 7. Ausbildungsplätze

Tabelle 7.3 b

Die **Auszubildenden** in Niedersachsen am 31.12. des Jahres nach Ausbildungsbereichen<sup>1</sup> und Ausbildungsjahren seit 1994 - Messziffern -

Jahr	Auszubildende insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Städtische Hauswirtschaft	Seeschifffahrt
1. Ausbildungsjahr								
1994	100	100	100	100	100	100	100	100
1995	97,9	97,5	98,7	110,6	93,2	98,2	94,4	122,6
1996	100,1	101,3	99,4	191,4	96,9	95,8	89,6	264,5
1997	106,2	115,3	102,5	249,0	97,0	91,5	101,2	209,7
1998	108,7	128,7	102,8	272,3	72,4	83,4	115,5	261,3
1999	114,8	143,9	104,5	270,2	69,0	85,2	115,3	167,7
2000	112,7	142,0	97,3	410,3	64,4	87,6	122,6	180,6
2001 <sup>2</sup>	107,5	140,8	89,8	264,3	56,7	87,3	116,9	183,9
2. Ausbildungsjahr								
1994	100	100	100	100	100	100	100	100
1995	97,3	94,8	103,9	99,8	74,6	94,8	128,9	57,4
1996	95,2	93,4	102,9	91,3	65,2	93,1	122,1	87,2
1997	99,7	103,8	103,5	106,3	67,9	88,7	127,5	153,2
1998	101,1	103,8	103,8	108,5	92,7	84,9	142,4	112,8
1999	101,1	111,6	103,3	113,7	53,1	80,0	155,1	136,2
2000	102,9	118,2	103,0	106,7	50,3	79,5	144,4	104,3
2001 <sup>2</sup>	98,0	115,4	94,7	98,5	38,9	81,4	139,7	95,7
3. Ausbildungsjahr								
1994	100	100	100	100	100	100	100	100
1995	92,1	84,0	100,7	107,2	91,5	92,7	105,9	102,4
1996	89,3	79,5	100,0	112,7	72,3	95,3	116,6	70,7
1997	87,9	79,1	100,4	103,8	62,9	91,2	111,5	112,2
1998	88,3	80,1	100,7	119,2	64,3	85,4	113,7	182,9
1999	92,5	87,1	104,8	118,8	61,8	84,8	124,6	141,5
2000	93,4	93,3	106,2	88,3	49,4	78,4	132,0	158,5
2001 <sup>2</sup>	94,2	96,8	104,3	118,8	40,4	77,1	133,6	122,0
4. Ausbildungsjahr								
1994	100	100	100	-	-	-	-	-
1995	120,1	192,9	102,7	-	-	-	-	-
1996	111,4	169,9	98,0	-	-	-	-	-
1997	104,2	149,4	95,6	-	-	-	-	-
1998	105,2	160,9	94,2	-	-	-	-	-
1999	107,7	162,8	96,9	-	-	-	-	-
2000	112,8	172,1	101,1	-	-	-	-	-
2001 <sup>2</sup>	113,6	176,2	101,0	-	-	-	-	-
Zusammen								
1994	100	100	100	100	100	100	100	100
1995	97,0	94,2	101,5	103,9	84,9	95,2	109,4	89,9
1996	95,3	92,1	100,5	110,3	75,2	94,7	109,4	127,7
1997	97,4	98,1	101,4	119,7	71,3	90,6	113,2	153,8
1998	98,6	101,9	101,5	129,4	74,5	84,6	123,4	175,6
1999	101,8	110,9	103,3	131,6	58,7	83,3	131,2	146,2
2000	102,5	115,4	102,4	129,7	52,1	81,7	132,8	142,9
2001 <sup>2</sup>	99,9	115,7	97,3	123,6	42,7	81,9	130,0	127,7

<sup>1</sup> Die Zuordnung erfolgt nach den für die Eintragung der Ausbildungsverträge zuständigen Stellen (Kammern und dergl.), nicht nach dem Arbeitgeber.

<sup>2</sup> Bis zum Redaktionsschluss lagen erst vorläufige Zahlen für den 31.12.2001 vor. Eine aktualisierte Tabelle finden Sie auf dem Niedersächsischen Bildungsserver unter "Kultusministerium" "Statistik" (<http://nibis.ni.schule.de/haus/dez3/bb4.htm/stabro2001.exe>).

Quelle: Statistisches Bundesamt